

Leistungsverzeichnis

LV-Bezeichnung:
1-Straßenbauarbeiten Amt 61-3.

Projektbezeichnung:
Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.

Leistungsbeschreibung Langtext
Inhaltsverzeichnis**Projekt:** 2026-019-A..
LV: 1**Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
Straßenbauarbeiten Amt 61-3

Titel	Bezeichnung	Seite
	Allgemeines zum Leistungsverzeichnis.....	4
	Inhaltsverzeichnis zu den Technischen Vorbemerkungen.....	5
	Technische Vorbemerkung zur Bauausführung.....	7
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung.....	32
02.1.	Erschließen und Abräumen.....	32
02.1.1.	Schutzeinrichtung.....	32
02.1.2.	Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung.....	32
02.1.3.	Abbruch bauliche Anlagen.....	33
02.1.5.	Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers.....	33
02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen.....	35
02.1.7.	Schächte/ Abläufe.....	36
02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen.....	37
02.3.1.	Boden/ Aushub lösen und abfahren.....	38
02.3.3.	Boden liefern und einbauen, Planum regulieren.....	39
02.3.5.	Entsorgung/ Verwertung.....	40
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau.....	40
02.4.1.	Verdichten.....	40
02.4.3.	Bodenverbesserung/ Bodenverfestigung.....	41
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung.....	41
02.6.5.	Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau.....	42
02.6.8.	Kunststoffrohre.....	46
03.	Oberbau.....	47
03.1.	Tragschichten.....	47
03.1.1.	Tragschichten ohne Bindemittel.....	48
03.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbahnen.....	50
03.3.	Fahrbahndeckschichten.....	51
03.3.0.	Vorarbeiten.....	51
03.3.1.	Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton.....	54
03.3.9.	Einbauten (Schächte, Abläufe, Kappen usw.) setzen, regulie.....	55
03.4.	Fräsen/ Schälén.....	58
03.4.1.	Asphaltschichten fräsen.....	58
03.4.2.	Teer-/ pechhaltige Schichten fräsen.....	58
03.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau.....	59
03.5.2.	Profilausgleich mit Recycling-Material.....	60
03.6.	Nebenflächenbefestigungen.....	61
03.6.2.	Deckschichten aus Betonplatten.....	62
03.6.5.	Deckschichten aus Betonsteinpflaster.....	63
03.6.9.	Einbauten/ Regulierung.....	64
03.7.	Randbefestigungen.....	64
03.7.1.	Bordsteine.....	65
03.7.2.	Rinnen.....	72
09.	Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung Stundensätze.....	74
09.1.	Zwischenbauzustände und Behelfe.....	74
09.1.1.	Anrampungen, Keile.....	74
09.1.2.	Schlitze, schmale Gräben, Fugen, Zwickel verfüllen.....	74
09.3.	Verkehrssicherung.....	75
09.3.0.	Verkehrssicherung planen, abstimmen und einrichten.....	79
09.3.1.	Einrichtung der Baustellenabsicherung.....	80

Leistungsbeschreibung Langtext
Inhaltsverzeichnis**Projekt:** 2026-019-A..
LV: 1**Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
Straßenbauarbeiten Amt 61-3

Titel	Bezeichnung	Seite
09.3.8.	Schutzeinrichtungen.....	82
09.5.	Stunden/ Verrechnungssätze.....	82
09.5.1.	Stunden Personal.....	82
09.5.2.	Stunden Geräte.....	83
	Zusammenstellung.....	84

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1 **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Allgemeines zum Leistungsverzeichnis

Bei den Straßenbauarbeiten handelt es sich vorwiegend um
Arbeiten in

'68 '% Asphaltbauweise

' '% Betonbauweise

'32 '% Pflasterbauweise

Die Baumaßnahme dient

[X] dem Neubau

[] dem Um- und Ausbau

[] der Straßenwiederherstellung nach Aufbrüchen

[] ''

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

Inhaltsverzeichnis zu den Technischen Vorbemerkungen

(Bauausführung)

- 1. Allgemeines zur Baumaßnahme**
 - 1.1 Beschreibung der Baustelle
 - 1.1.1 Lage, Verkehrssituation und Bebauung
 - 1.1.2 Zufahrt zur Baustelle
 - 1.1.3 Trinkwasserschutzzone
 - 1.1.4 Leitungen
 - 1.1.5 Kampfmittel
 - 1.1.6 Schutz von Gebäuden/ Objekten und Anlagen
 - 1.1.7 Untergrund/ Unterbau/ vorhandener Baukörper
 - 1.1.8 Baustelleneinrichtung
 - 1.1.9 Sicherung des Arbeitsstellenbereiches
 - 1.1.10 Unfallverhütung
 - 1.1.11 Verkehrsführung in und um den Bereich der Arbeitsstelle/ Baustelle
 - 1.1.12 Verkehrsrechtliche Anordnung, Genehmigungen
 - 1.1.13 Landschafts-, Baum- und Wurzelschutz im Bereich der Baustelle
- 2. Ausführungsunterlagen**
 - 2.1 Unterlagen der AG
 - 2.2 Allgemeine Konstruktionsmerkmale
 - 2.3 Von der AN zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen
- 3. Ausführung**
 - 3.1 Vertragliche Leistungen
 - 3.1.1 Zeitlicher und technischer Ablauf
 - 3.1.2 Vertragliche Leistungen für Dritte und von Dritten
 - 3.2 Materialien, Baustoffe, Geräte
 - 3.2.1 Lieferungen von Baustoffen allgemein
 - 3.2.2 Lieferung von Recyclingbaustoffen
 - 3.2.3 Lieferung von Asphalt
 - 3.2.4 Lieferung von Beton
 - 3.2.5 Lieferung sonstiger Materialien
 - 3.2.6 Vorhandene Materialien
 - 3.2.6.1 Teerhaltiger Straßenaufbruch
 - 3.2.6.2 Sonstige Aushubmaterialien des Baukörpers
 - 3.2.7 Geräte
 - 3.2.8 Prüfzeugnisse und Eignungsprüfungen/ -nachweise
 - 3.2.9 Eigenüberwachungsprüfungen
 - 3.2.10 Kontrollprüfungen
 - 3.2.11 Abzüge bei mangelhafter Lieferung und Ausführung
 - 3.2.12 Sonstiges
 - 3.3 Mitgeltende Regelwerke
 - 3.4 Aufmaß/ Abrechnung/ Abnahme/ Nachträge
 - 3.4.1 Aufmaß
 - 3.4.2 Abrechnung
 - 3.4.3 Abnahme
 - 3.4.3.1 Allgemeines zur Abnahme
 - 3.4.3.2 Abnahme bei erbrachten Kanalbauarbeiten

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt:	2026-019-A..	Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV:	1	Straßenbauarbeiten Amt 61-3

- 3.4.3.3 Abnahme der Straßenbauarbeiten
- 3.4.4 Nachträge
- 3.5 Lieferantenbewertung
- 4. Ausführungsfristen und Termine**

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

Technische Vorbemerkungen zur Bauausführung

1. Allgemeines zur Baumaßnahme

1.1 Beschreibung der Baustelle

1.1.1 Lage, Verkehrssituation und Bebauung

'Die Straßenbaumaßnahme Sperlingsgasse befindet sich im Ortsteil Duisburg-Wanheinerort. Sie erstreckt sich von der Kreuzung Zum Lith bis zur Einmündung in die Habichtstraße. Die Länge des auszubauenden Streckenabschnitts beträgt ca. 300 m, bei einer durchschnittlichen Baufeldbreite von 7 m. Die genauen örtlichen Verhältnisse und Lage von angrenzender Bebauung entnehmen Sie bitte der als Anlage dieser Ausschreibung beigefügten Ausführungsplanung. '

1.1.2 Zufahrt zur Baustelle

Die Zufahrt erfolgt über das vorhandene umliegende Straßennetz.

Es bestehen folgende Beschränkungen:

'Einschränkungen durch Verkehrsführungs- und Verkehrslenkungsmaßnahmen der Kanalbaumaßnahme an der Düsseldorfer Str./ Fasanenstraße.

Ansonsten zur Zeit keine bekannt. '

1.1.3 Trinkwasserschutzzone

'ja, die "Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten" sind zu beachten.

'x' nein

1.1.4 Leitungen

Die genaue Lage der Leitungen im Straßenkörper ist vor Baubeginn bei den Ver- und Entsorgungsbetrieben unter der Maßnahmen-Nummer '34683/23' zu erfragen.

1.1.5 Kampfmittel

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

In weiten Teilen des Duisburger Stadtgebietes muss mit dem Vorhandensein schädlicher Bodenveränderungen gerechnet werden.

Bei Tiefbauarbeiten unter 80 cm ist gemäß kampfmittelrechtlichen Vorschriften, TVVKpfMiBes, Anlage 1, eine schichtweise Abtragung erforderlich, wobei gezielt auf schädliche Bodenveränderungen zu achten ist.

Sollten sich Hinweise auf derartige Verunreinigungen ergeben, so ist das Amt für Umwelt und Grün, Untere Bodenschutzbehörde, entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung gemäß § 2 Landesbodenschutzgesetz vom 09.05.2000 unverzüglich zu informieren.

Werden Kampfmittel gefunden,

- Kampfmittel auf gar keinen Fall berühren oder anfassen.
- Sofort die Feuerwehr oder Polizei verständigen (Tel. 112/ 110).
- Den Zugang zur Fundstelle sperren.
- Die Bauleitung der AG (Auftraggeberin) verständigen.

1.1.6 Schutz von Gebäuden/ Objekten und Anlagen

Die an Asphalt- und Pflaster-/ Plattenflächen angrenzenden Gebäude, Objekte oder Einfriedungen wie Zäune, Mauern oder Bepflanzungen sowie sonstige bauliche Anlagen sind vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen und zu sichern.

Erforderliche Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind mit dem Anlieger/ Eigentümer abzustimmen.

1.1.7 Untergrund/ Unterbau/ vorhandener Baukörper

'X' Der Aufbau des vorhandenen Baukörpers ist dem beiliegenden Baugrundgutachten zu entnehmen.

' ' Der Untergrund besteht aus Anschüttungen unterschiedlicher Zusammensetzung.

' ' Der vorhandene Baukörper wird wie folgt beschrieben:
Der vorhandene Straßenkörper ' '
Die vorhandenen Nebenflächen ' '
Der Baubereich ' '

1.1.8 Baustelleneinrichtung

Arbeits-, Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen können nur im Bereich der Baustelle auf Straßenland unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Ver- und Entsorgungsanschlüsse stehen zu ortsüblichen Bedingungen zur Verfügung.

1.1.9 Sicherung des Arbeitsstellenbereiches

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Es gelten die Bestimmungen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen, ZTV-SA sowie die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, RSA.

Diese Regelungen werden in vollem Umfang Vertragsbestandteil.

1.1.10 Unfallverhütung

Die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften der BGV-C 22 mit den entsprechenden Durchführungsvorschriften sind zu beachten.
Unfälle sind der AG umgehend zu melden.
Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) sind zu beachten.

1.1.11 Verkehrsführung in und um den Bereich der Arbeitsstelle/ Baustelle

Die Verlegung von Haltestellen oder sonstiger Anlagen des ÖPNV auf dem Stadtgebiet Duisburg darf grundsätzlich nur unter vorheriger Abstimmung mit der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) erfolgen. Die DVG ist für sämtliche Haltestellen in Duisburg allein zuständig. Die Kosten der Umlegung oder Änderung (Folgekosten) trägt die DVG. Über die Verlegung von Haltestellen oder sonstiger Anlagen des ÖPNV im Rahmen der Baumaßnahme ist die AG vor Ausführung der Leistungen durch die AN (Auftragnehmerin) schriftlich zu informieren.

Während der gesamten Bauzeit sowie in der arbeitsfreien Zeit muss sichergestellt sein, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge ungehindert die Baustelle passieren können.

Fußgänger und Radfahrer sind im Arbeitsstellenbereich (z.B. Aufgrabungen, Baugruben, Gräben etc.) während der gesamten Bauzeit mit fester Absperrung (z.B. mobile Absturzsicherung, etc.) gemäß den Anforderungen der ZTV-SA, zu sichern, d. h. geschützt zu führen. Ggf. wird während der Bauausführung das mehrmalige Umsetzen der Absicherung notwendig.

Die Anlieger sind auf unvermeidbare Behinderungen hinzuweisen. Der Anliegerverkehr ist nach Wahl der AN (z.B. Anrampungen, Stahlplatten, etc.) zu gewährleisten.

Beschreibung einer möglichen Verkehrsführung:

'X ' Die Baumaßnahme ist unter Berücksichtigung folgender Beschreibung durchzuführen: '

Die Baumaßnahme kann in drei, nahtlos aufeinanderfolgenden Bauphasen unter Vollsperrung gebaut werden.

Bauphase 1: Vollsperrung des Abschnittes von Einmündung Zum Lith bis Sperlingsgasse Nr. 31

Die Anlieger der Häuser Sperlingsgasse 51 bis 31 sind zur Erreichung Ihrer Häuser gesichert über die obere, nicht auszubauende Gehwegseite zu führen. Den Anliegern der Häuser Sperlingsgasse 32 bis 22 ist zusätzlich die Querung des Baufeldes durch Anrampungen nach Aushub, gesichert zu ermöglichen.

Der Kraftfahrzeug- und Radverkehr ist, zur Erreichung der weiteren Streckenabschnitte der Sperlingsgasse und der Habichtstraße, die Zufahrt über die Adlerstr. zu ermöglichen. Dabei ist die Adlerstr. als

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Einbahnstraße aufzuheben und Zweirichtungsverkehr bis zur Einmündung in die Sperberstr. zu ermöglichen. Durch Ausweichbuchten ist der Zweirichtungsverkehr auf der Adlerstraße parkplatzfreundlich umzusetzen.

Bauphase 2: Vollsperrung Einmündungsbereich Sperlingssgasse Nr.31 bis 25 mit der Einmündung Sperberstraße

Dabei ist der fertiggestellte Streckenabschnitt von Einmündung Zum Lith bis Sperlingssgasse 31/33 als Sackgasse einzurichten. Die Sperberstraße ist ebenfalls als Sackgasse einzurichten. Die Zufahrt ist wie in Bauphase 1 über die Adlerstraße mit Zulassen von Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Der Zweirichtungsverkehr ist über den gesamten Verlauf der Aderstraße, sowie Ihrem weiteren Verlauf in die Habichtstr. und Sperlingssgasse zu ermöglichen. Die Sperlingssgasse endet dann wieder als Sackgasse. Das Ende der drei Sackgassen ist durch Haltverbote zum Wenden anzubieten. Durch ausreichend Ausweichbuchten ist der Zweirichtungsverkehr parkplatzfreundlich umzusetzen

Bauphase 3: Vollsperrung des Abschnittes von Sperlingssgasse 25 bis Habichtstr. 4

Die Anlieger der Häuser Sperlingssgasse 25 bis 1 sind zur Erreichung Ihrer Häuser und Wohnungen gesichert durch wechselseitigen Ausbau der Gehwege zu führen. Je nach Fortschritt des halbseitigen Gehwegausbaus, ist zusätzlich die Querung des Baufeldes, durch Anrampungen nach Aushub, zu ermöglichen.

Der Kraftfahrzeug- und Radverkehr wird, zur Erreichung der Sperberstraße/ Adlerstraße/ Habichtstraße, über die Sperlingssgasse als Einbahnstraße und der Sperberstraße als Einbahnstraße geführt. Innerhalb der Adlerstraße wird in ihrem weiteren Verlauf von der Einmündung Sperberstraße bis zur Einmündung in die Habichtstraße, sowie der weitere Verlauf der Habichtstraße bis zur Einmündung in die Sperlingssgasse, Zweirichtungsverkehr ermöglicht. Ab der Einmündung der Eulenstraße in die Adlerstraße ist die Habichtstraße als Sackgasse zu beschildern. Durch Ausweichbuchten ist der Zweirichtungsverkehr auf dem Streckenabschnitt parkplatzfreundlich umzusetzen. Das Ende der Sackgasse ist durch Haltverbote zum Wenden anzubieten.

Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen ist die Zufahrt zur Erreichbarkeit der Häuser ständig im Notfall zu gewähren.

'' Die Baumaßnahme ist unter Berücksichtigung des beiliegenden Verkehrskonzeptes durchzuführen.

1.1.12 Verkehrsrechtliche Anordnung, Genehmigungen

Für die Genehmigung eines Verkehrszeichenplanes gemäß § 45 Abs. 6 StVO hat die AN sich im Einvernehmen mit der AG so rechtzeitig, mindestens aber 14 Kalendertage vor Arbeitsbeginn mit der Verkehrsbehörde der Stadt Duisburg in Verbindung zu setzen, dass der genehmigte Plan

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

zum Arbeitsbeginn vorliegt.

Ansprechpartner/-in bei der Verkehrsbehörde ist ' Herr van Krimpen ', Telefonnummer' 0203 984180; E-Mail: m-vankrimpen@stadt-duisburg.de'.

Die AN hat die Abstimmung mit allen für die verkehrsrechtliche Anordnung relevanten Beteiligten herbeizuführen. Besprechungsergebnisse sind von der AN zu protokollieren und der AG zeitnah zur Abstimmung vorzulegen. Gebühren für Genehmigungen der Maßnahmen zur Verkehrsregelung und Verkehrssicherung im Bereich der Arbeitsstelle und ihren Nebenanlagen werden auf Nachweis, zuzüglich 15% Zuschlag für allgemeine Geschäftskosten, gesondert vergütet. Alle anderen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Gebühren sind mehrwertsteuerfrei in Rechnung zu stellen.

Die AN ist verpflichtet, spätestens 6 Werktage vor Baubeginn, schriftliche Anliegerinformationen der AG zu vervielfältigen und an jeden Haushalt zu verteilen. Diese Aufwendungen sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Die AN ist verpflichtet, am Anfang und Ende der Arbeitsstelle Schilder mit der Firmenbezeichnung, Anschrift und Telefonnummer (24 h-Erreichbarkeit der Firma) anzubringen.

1.1.13 Landschafts- bzw. Baum-/ Wurzelschutz im Bereich der Baustelle

Der Baumbestand sowie dazugehörige Wurzelbereiche sind gem. den Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen (R SBB), dem Merkblatt für die Erhaltung von Verkehrsflächen im Baumbestand (M EVB) und dem Merkblatt Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle zu schützen.

Der erforderliche Stammschutz ist wie im Leistungsverzeichnis beschrieben auszuführen.

Das Befahren mit Baufahrzeugen sowie das Lagern von Baumaterialien oder Abstellen von Baucontainer auf Vegetationsflächen im Wurzelbereich unter der Baumkrone ist nicht zulässig. Werden Baumwurzeln gekappt oder verletzt, so haftet hierfür derjenige, der für die Verletzung der Wurzeln und die Kappung der Wurzel verantwortlich ist (§ 823 Abs. 1 BGB). Das gilt auch für Folgeschäden. Nur eine Einwilligung oder Verpflichtung des Baumeigentümers kann die Rechtswidrigkeit beseitigen.

2. Ausführungsunterlagen

2.1 Unterlagen der AG

Der AN werden folgende Pläne und Unterlagen zur Verfügung gestellt:

'X' Decken-, Höhen- und Lageplan i.M. 1:250

'X' Baugrundgutachten

Verkehrskonzept

" " " " " "

Die Ausführung erfolgt ohne Pläne nach örtlichen Angaben der AG.

Die AN hat die ihr übergebenen Unterlagen unverzüglich zu prüfen und mit den örtlichen Gegebenheiten zu vergleichen (Prüf- und Hinweispflicht der AN).

Die "Anweisung für den Straßenbau in Duisburg" (ASD) ist zu berücksichtigen. Die Anweisung kann in den Geschäftsräumen der AG oder im Internet unter www.duisburg.de, Suchbegriff

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1
Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3

"Handbuch Anweisung für den Straßenbau in Duisburg" eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Es gilt jeweils die zum Vertragszeitpunkt aktuelle Fassung der ASD.

2.2 Allgemeine Konstruktionsmerkmale

Die Verkehrsflächen haben folgende Konstruktionen:

'Fahrbahn Belastungsklasse nach RSto= 1,8

Asphaltdeckschicht	d = 4 cm	AC 8 DS
Asphalttragschicht	d = 16 cm	AC 32 TS
Schottertragschicht	d = 20 cm	RC 2 0/45
Grobschlag	d = 10 cm	RC 1 Überkorn 32/63
Gesamtaufbau	= 50 cm	

Gehweg untere Seite Fläche 4A

Pflasterdecke (inkl. Bettung)	d = 14 cm	Betonsteinpflaster
Schottertragschicht	d = 26 cm	RC 1 0/45
Grobschlag	d = 10 cm	RC 1 Überkorn 32/63
Gesamtaufbau	= 50 cm	

Gehweg gemäß ASD Fläche 40

Pflasterdecke (inkl. Bettung)	d = 12 cm	Betonsteinpflaster
Schottertragschicht	d = 18 cm	Naturstein 0/45
Gesamtaufbau	= 30 cm	

2.3 Von der AN zu erstellende bzw. zu beschaffende Ausführungsunterlagen

Die AN hat für von ihr für die AG verlegte Leitungen einschließlich der Leerrohre Bestandspläne im Maßstab 1 : 250 zu fertigen. Die Einmessung muss sich auf örtliche Festpunkte beziehen, so dass die Leitungen jederzeit nach Lage und Höhe festzustellen sind.

Darüber hinaus sind folgende Unterlagen anzufertigen bzw. vorzulegen:

'X '	Erläuterung des Bauablaufes
' '	Bauzeitenplan
'X '	Bestandspläne
'X '	Dokumentationsaufnahmen
' '	Sonstiges: ' '

Die Dokumentation der Qualitätskontrolle zum Asphalteinbau (siehe Anlage) ist von der AN im Rahmen der Eigenüberwachung vollständig auszufüllen.

Baustellentagesberichte sind in jedem Fall wie nachstehend beschrieben zu führen:

Die Baustellentagesberichte sollen den Stand und Fortschritt der Bauarbeiten sowie bedeutsamen Sachverhalte des Bauablaufes festhalten. Von der AN zu führende

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Baustellentagesberichte sind bei Baustellenkontrollen der AG zur Einsichtnahme vorzulegen und von beiden Parteien abzuzeichnen. Die Eintragungen sind tagesaktuell vorzunehmen. Nachträgliche Eintragungen oder Änderungen sind als solche sichtbar zu dokumentieren. Die AG stellt der AN einen Formularvordruck "Baustellentagesbericht" zur Verfügung. Dieser Formularvordruck enthält Mindestangaben zur Dokumentation der Baustelle. Die AN kann eigene Formulare nutzen. Diese müssen dann zwingend die Mindestangaben aus dem Formularvordruck der AG enthalten.

3. Ausführung

3.1 Vertragliche Leistungen

3.1.1 Zeitlicher und technischer Ablauf

'X ' Die ausgeschriebenen Leistungen sollen in folgender Reihenfolge ausgeführt werden:

,

Mit der Straßenbaumaßnahme Sperlingsgasse in DU-Wanheimerort erfolgt durch die Stadt Duisburg die Erneuerung der Fahrbahn, sowie des südlichen und partiell des nördlichen Gehwegs, von der Kreuzung mit Zum Lith bis zur Einmündung in die Hachichtstraße. Die Erneuerung wird aus Gründen der Verkehrslenkung und der Verkehrsführung, in drei aufeinander folgenden Bauphasen unter Vollsperrung ausgeführt. Siehe hierzu ergänzend Punkt 1.1.11 der technischen Vorbemerkungen.

Bauphase 1:

Mit Bauphase 1 erfolgt der Ausbau der Fahrbahn und des südlichen Gehwegs von der Kreuzung Zum Lith bis kurz vor Einmündung der Sperberstraße. Nach Einrichten der entsprechenden Verkehrssicherung und Verkehrslenkungsbeschilderung, kann die Aufnahme und der Aushub des Gehweges, sowie das Aufbrechen und das Laden der Fahrbahn von der Kreuzung Zum Lith bis Ende Sperlingsgasse 31 erfolgen. Dabei wird im südlichen Bereich Bord und Rinne gemeinsam erneuert. Im nördlichen Bereich wird in Bauphase 1, nach Trennung von der Bordanlage, nur die Rinne erneuert. Siehe hierzu die beiliegende Ausführungsplanung.

Aufgrund von Belastungen durch Teer, etc. wird die Fahrbahn im diesem Abschnitt nach Aufbruch bis 50 cm tief ausgehoben, geladen und durch den AG in Zusammenarbeit mit der AVG entsorgt. Siehe hierzu Baugrundgutachten und ergänzend Punkt 3.2.6.1 der technischen Vorbemerkungen, sowie die unter Punkt 2.2 genannten Allgemeinen Konstruktionsmerkmale, betreffend dem Aushub und dem nachfolgenden Aufbau der Fahrbahn.

Bauphase 2:

Mit Bauphase 2 erfolgt der Ausbau des Einmündungsbereichs mit der Sperberstraße. Nach Einrichten der entsprechenden Verkehrssicherung und Verkehrslenkungsbeschilderung, kann mit der Aufnahme und dem Aushub des Gehweges, sowie das Aufbrechen und das Laden der Fahrbahn begonnen werden. Auch hier wird im südlichen Bereich Bord und Rinne gemeinsam erneuert. Im nördlichen Bereich wird die Bordanlage nur partiell erneuert. Siehe hierzu Ausführungsplanung. Die Rinne wiederum

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

wird im nördlichen Bereich, nach Trennung von Bord, in Gänze erneuert. Aufgrund von Belastungen durch Teer, etc. wird die Fahrbahn im diesem Abschnitt nach Aufbruch bis 20 cm tief ausgehoben, geladen und durch den AG in Zusammenarbeit mit der AVG entsorgt. Der weitere Aushub und die Entsorgung bis auf 50 cm tiefe erfolgt durch den AN. Siehe hierzu Baugrundgutachten und ergänzend Punkt 3.2.6.1 der technischen Vorbemerkungen, sowie die unter Punkt 2.2 genannten Allgemeinen Konstruktionsmerkmale, betreffend dem Aushub und dem nachfolgenden Aufbau der Fahrbahn.

Bauphase 3:

Mit Bauphase 3 erfolgt der Ausbau der Fahrbahn, des südlichen Gehwegs, sowie partiell des nördlichen Gehwegs von der Kreuzung mit der Sperberstraße bis Einmündung in die Habichtstraße. Nach Einrichten der entsprechenden Verkehrssicherung und Verkehrslenkungsbeschilderung, kann mit der Aufnahme und dem Aushub des Gehweges, sowie das Aufbrechen und das Laden der Fahrbahn begonnen werden. Auch hier wird im südlichen Bereich Bord und Rinne gemeinsam erneuert. Im nördlichen Bereich wird die Bordanlage nur partiell erneuert. Siehe hierzu Ausführungsplanung. Die Rinne wiederum wird im nördlichen Bereich, nach Trennung von Bord, in Gänze erneuert.

Aufgrund von Belastungen durch Teer, etc. wird die Fahrbahn im diesem Abschnitt nach Aufbruch bis 20 cm tief ausgehoben, geladen und durch den AG in Zusammenarbeit mit der AVG entsorgt. Der weitere Aushub und die Entsorgung bis auf 50 cm tiefe erfolgt durch den AN. Siehe hierzu Baugrundgutachten und ergänzend Punkt 3.2.6.1 der technischen Vorbemerkungen, sowie die unter Punkt 2.2 genannten Allgemeinen Konstruktionsmerkmale, betreffend dem Aushub und dem nachfolgenden Aufbau der Fahrbahn.

Des Weiteren sind Innerhalb der Bauphasen 1 bis 3 gemäß Ausführungsplanung neue Senken zu setzen, die an den bestehenden Kanal anzuschließen sind. '

- ' ' Die ausgeschriebenen Leistungen sollen gemäß beigefügtem Ablaufplan ausgeführt werden.
- ' ' Die AN erhält einen Rahmenablaufplan für die Projektabwicklung. Dieser ist Grundlage für einen Bauzeitenplan, den die AN rechtzeitig vor Baubeginn der AG einzureichen hat. Nach Zustimmung wird der Bauzeitenplan Bestandteil des Vertrages. Wird bei der Bauausführung festgestellt, dass Termine des Bauzeitenplans nicht eingehalten werden, hat die AN auf Verlangen der AG Anpassungsmaßnahmen vorzuschlagen mit dem Ziel, die im Vertrag festgelegten Termine einzuhalten. Nach Abstimmung mit der AG wird ein daraufhin aktualisierter Bauzeitenplan Grundlage für die weitere Abwicklung des Projektes.
- ' ' Bei den Straßenbauarbeiten handelt es sich um die Oberflächenwiederherstellung nach Beendigung der Arbeiten vorlaufender Gewerke (z.B. Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen)

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

'' Sonstiges:''

Die Arbeiten müssen in '3 ' Teilabschnitten ausgeführt werden.

3.1.2 Vertragliche Leistungen für Dritte und von Dritten

'' Außer Arbeiten für Dritte, wie Rohrkreuzungen usw., werden folgende Arbeiten ausgeführt:

, ,

'' Es sind nur Arbeiten für Dritte, wie Rohrkreuzungen und kurze Leitungs- oder Umlegungen usw., auszuführen.

Die im Verlauf der Bauausführung begleitend anfallenden, von Dritten zu erbringenden Leistungen, hat die AN im Rahmen ihres Bauablaufplans mit den Beteiligten zu koordinieren und entsprechend einzuplanen.

'' Von Dritten werden im Rahmen der Baumaßnahmen nachfolgend beschriebene Leistungen erbracht:

''

Die AN hat sich zur Erzielung eines störungsfreien Arbeitsablaufes mit der AG und anderen AN bzw. Dritten rechtzeitig abzustimmen.

In den Ausführungsfristen ist der zusätzliche Zeitbedarf der Arbeiten für Dritte und von Dritten bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

3.2 Materialien, Baustoffe, Geräte

3.2.1 Lieferungen von Baustoffen allgemein

Die Lieferung aller Baustoffe, soweit sie nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind, ist in den Leistungspositionen enthalten. Für die Lieferung der Materialien und Stoffe gelten die aktuellen technischen Richtlinien. Alle zu liefernden Baustoffe müssen von Werken bezogen werden, die der Überwachung durch eine anerkannte neutrale Prüfstelle unterliegen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Wiege- und Lieferscheine:

Wenn für die Abrechnung von Stoffen nach Masse im Vertrag keine andere Regelung getroffen ist, so wird von der AN zum Nachweis des Verbrauchs die Vorlage von Wiegescheinen, gegebenenfalls von Lieferscheinen verlangt. Dabei ist zu beachten:

Wiegescheine sind Leistungsnachweise in Form von Ausdrucken einer geeichten Waage für den Materialnachweis, die nur für die Abrechnung herangezogen werden dürfen, wenn sie von der AN bei Anlieferung unterschrieben wurden. Lieferscheine sind Begleitpapiere mit Angaben zu Menge und Beschaffenheit einer Ware, die nach Unterzeichnung durch die Empfängerin zu

Beweisurkunden über den Empfang werden. Es ist darauf zu achten, dass der Wiegeschein die folgenden Angaben aufgedruckt enthält:

- Lieferwerk,
- Name der Baustelle,
- Bezeichnung des Wägegutes,
- Nummer des Wiegescheins,
- Datum und Uhrzeit der Wägung,
- Taramasse (T), kein gespeicherter mittlerer Tarawert (PT),
- Bruttomasse (B),
- Nettomasse (N),
- Kennzeichnung des Fahrzeugs (betriebseigene Bezeichnung/ amtliches Kennzeichen),
- Name des Wägers.

Die Nummer des Wiegescheines muss vom Druckwerk fortlaufend eingedruckt worden sein. Die Taramasse muss bei jeder Wägung neu ermittelt werden. Gespeicherte mittlere Tarawerte (Festtara) von Kraftfahrzeugen zur Bestimmung der Nettomasse dürfen nicht verwendet werden.

Beim Einsatz von Schaufellader- bzw. Förderbandwaagen gelten zusätzlich folgende Regelungen: Der Wiegeschein muss eine Erklärung enthalten, dass es sich um eine geeichte Waage handelt.

- Anstelle des Ausdrucks von Tara- und Bruttomasse tritt die Nettogesamtmasse des Ladegutes sowie zusätzlich bei Schaufellader-Waagen die Anzahl der geladenen Schaufeln (Ladevorgänge).
- Die Wiegescheine sind vom Bedienungspersonal der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen zu unterschreiben. Die Wiegescheine sind an der Verwendungsstelle sofort von der AN abzuzeichnen. Sie sind in doppelter Ausführung mindestens arbeitstäglich vorzulegen und unter Angabe der Ordnungszahl aus den Vertragsunterlagen und gegebenenfalls der Verwendungsstelle zu den Unterlagen zu nehmen und in den Tagesberichten zu dokumentieren. Die Bestätigung der Wiegescheine erfolgt durch Unterschrift der AG.
- Bei einem Nachweis durch Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen sind durch die AN zu

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Lasten dessen kontinuierlich für 10 % der Lieferungen Kontrollwägungen durchzuführen und der AG unaufgefordert zeitnah zu übergeben. Notwendige Änderungen oder zusätzliche Eintragungen sind zweifelsfrei vorzunehmen und müssen von der AG und der AN zusätzlich abgezeichnet werden.

- Sofern von der AN keine anderwärtigen Nachweise vorliegen, gelten behelfsweise folgende
- Umrechnungsfaktoren:
- Recyclingmaterial (RC 1) 2,00 t/m³
- Überkorn aus RC-Material 1,70 t/m³
- Überkorn aus Naturstein 1,75 t/m³
- Natursteinschotter (Grauwacke) 2,10 t/m³
- Natursteinschotter (Basalt) 2,25 t/m³
- Sand (0/4 mm) 1,65 t/m³
- Kies-Sand (Füllstoff 0/16) 1,85 t/m³
- Oberboden angedeckt 1,65 t/m³
- Walzasphalt 2,40 t/m³
- Gussasphalt 2,30 t/m³
- Beton 2,40 t/m³
- Stahlbeton 2,50 t/m³
- Teerhaltige Schichten 2,35 t/m³
- Baumsubstrat 1,20 t/m³
- Sonstiges ' '

• 3.2.2 Lieferung von Recyclingbaustoffen

- Für die Lieferung von Recyclingbaustoffen gilt die TL SoB-StB in Verbindung mit der *Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke*, der Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Als Recyclingbaustoff ist ausschließlich RC-Material gemäß Anlage 2 der EBV durch die AN zu verwenden.
- Dies ist in den entsprechenden Positionen des Leistungsverzeichnisses bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
- Die AN steht gegenüber der AG vor Einbau von Recyclingmaterial in der Nachweispflicht über die Verwendung von Material gemäß EBV.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

• 3.2.3 Lieferung von Asphalt

- In Anlehnung an die vom BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) entwickelten "Maßnahmen zur Steigerung der Asphalteinbauqualität" sind für den Transport von Asphaltmaterialien durch die AN ausschließlich Fahrzeuge mit thermoisolierten Außenflächen sowie einer Abdeckeinrichtung zu verwenden.
- Bei Anlieferungen von Kleinmengen (< 10 t) sind für den Transport ausschließlich thermoisolierte Transportboxen (-container) für Asphalt zugelassen.
- Sonstiges: ''

• 3.2.4 Lieferung von Beton

- Für die Lieferung von Beton gelten die DIN EN 206-1/ DIN 1045-2. Die Verwendung von Betonzusatzmitteln bedarf der schriftlichen Zustimmung der AG.

• 3.2.5 Lieferung sonstiger Materialien

- Bei Lieferung anderer Materialien z.B.
''
- ist folgendes zu beachten: ''

3.2.6 Vorhandene Materialien

Der Begriff "entsorgen" bedeutet, dass die jeweiligen Materialien durch die AN einer "Verwertung" oder "Beseitigung" inkl. der anfallende Deponie-/ Kippgebühren zuzuführen sind.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1
**Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

3.2.6.1 Teerhaltiger Straßenaufbruch

Die zu entsorgenden Stoffe können (teilweise) teer- oder kohlenteerhaltige Bestandteile enthalten. Dies ist in den einzelnen Positionstexten beschrieben.

Teerhaltige Aufbruchstoffe im Sinne der RuVA-StB, mit den Verwertungsklassen B und C, sind bei Überschreitung der nach RuVA-StB gültigen Grenzwerte als gefährliche Abfälle gesondert aufzubrechen und zu entsorgen. Die Aufbruchstoffe sind im Sinne des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) durch ein Begleitscheinverfahren abzufahren. Die AG stellt die für den Transport notwendigen Begleitscheine zur Verfügung. Für die rechtzeitige Mitteilung an

die AG ist die AN verantwortlich. Das Genehmigungsverfahren kann mehrere Arbeitstage dauern.

Die AG hat mit einer Entsorgungsfirma eine Rahmenvereinbarung für Transport, Aufbereitung und Entsorgung/ Verwertung von teerhaltigen Abfällen getroffen. Die Entsorgungsfirma lautet:

AVG Baustoffe GmbH Mausegatt 40 47228 Duisburg Tel.-Nr. 02065 /774711 Fax 02065 /774747

Die Kosten des Transports, der Aufbereitung bzw. der Entsorgung trägt gemäß Rahmenvereinbarung die AG. Für die Abfuhr stehen nach den Gegebenheiten der Baustelle Zwei-, Drei- und Vier-Achs-LKW, Sattelzüge sowie Absetz- oder Abrollcontainer zur Verfügung. Die benötigten Fahrzeuge oder Container sind rechtzeitig durch die AN direkt bei der Entsorgungsfirma zu bestellen.

Der Transport darf nur mit gültiger Transportgenehmigung und Beförderer-Nr. erfolgen. Für die Entsorgungsfirma liegt eine gültige Transportgenehmigung vor.

Mehrkosten durch übergroße Aufbruchstücke mit Maßen größer als 50/50/50 cm trägt ausschließlich die AN.

Besitzt die AN selber eine gültige Transportgenehmigung für teerhaltiges Material, kann sie das Material nach einer entsprechenden Vereinbarung und mit Zustimmung der AG selber zur oben angegebenen Entsorgungsfirma abfahren. Die gültige Transportbescheinigung der AN ist der AG rechtzeitig vorzulegen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

3.2.6.2 Sonstige Aushubmaterialien des Baukörpers

Grundsätzlich müssen alle anfallenden Aushubmaterialien aus Rückbau, Sanierung oder Reparatur technischer Bauwerke gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) § 24 Abs. 1 und des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) § 8 Abs. 1) getrennt gesammelt und getrennt befördert werden.

Der Aufbau des zu bearbeitenden Baufeldes ist dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen. Hier werden die Materialwerte, getrennt nach Materialklassen, gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), die in den Aufschlussbohrungen angetroffen wurden, dargestellt.

Die Abfuhr der Aushubmaterialien muss entsprechend den Deklarationen des Bodengutachtens, getrennt nach den Materialwerten/ Materialklassen der EBV oder den Deponieklassen gemäß der Deponieverordnung (DepV) und den dazu ausgeschriebenen Aushub-Positionen erfolgen.

Grundsätzlich gilt, bei nicht Vorliegen eines Bodengutachtens folgendes:

Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht.

Es ist der jeweils ungünstigste Fall bei der Preisbildung zu berücksichtigen.

Alle entstehenden Aufwendungen sind hier in entsprechende Positionen einzurechnen.

Werden die Materialwerte der Anlage 1 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) im Aushubmaterial überschritten, gelten dann die Grenzwerte der Deponieverordnung (DepV).

Die Abrechnung erfolgt über den Pos.-Bereich 02.3.5. als Zulagepositionen für zu entsorgende Aushubmaterialien.

Die Nachweisführung (z. Bsp. Begleitscheine usw.) regelt sich nach der NachwV.

So sind z. Bsp. Begleitscheine nur für gefährliche Abfälle oder auf Anordnung der zuständigen Behörde erforderlich.

Alle Aufwendungen für Aushubmaterialien die die Materialwerte der Anlage 1 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) überschreiten, der Einbauklasse größer 2 sind in die entsprechenden Positionen 02.3.5.XXXX einzurechnen.

Bei Auffälligkeiten (z.B. Verfärbung/ Geruch) und Abweichungen der angetroffenen Aushubmaterialien gegenüber dem Bodengutachten muss der/ die Projektleiter/-in der AG hinzugezogen werden.

Der/ die Projektleiter/-in der AG entscheiden über weiteres Vorgehen

Für das notwendige Zwischenlagern des Aushubes ist die Pos. 02.3.5.0050 vorgesehen.

Der nachfolgende Entsorgungsweg wird dann situationsbedingt durch die AG entschieden.

Die Kostenerstattung für diese Aufwendungen erfolgt separat auf Nachweis mit einem Zuschlag von 15 %.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

3.2.7 Geräte

Beim Einsatz von Baugeräten ist folgendes zu beachten:

Es dürfen nur schallgedämpfte Baugeräte nach dem Immissionsschutzgesetz eingesetzt werden.

Tatsächliche Werte sind auf Verlangen nachzuweisen.

Für den Einbau von Asphaltmaterialien gilt das Merkblatt für das Verdichten von Asphalt (M VA) in Ergänzung zur ZTV Asphalt-StB.

Bei Walzasphalt ist ab einer ausgeschriebenen Asphaltflächengröße von > 500 m² der Einsatz von Walzen mit einer flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK-Asphalt) erforderlich. Die Ergebnisse der FDVK-Asphalt sind durch die AN im Zuge der QUALITÄTSKONTROLLE zum Asphalteinbau zu dokumentieren und der AG nach Abschluss der

Asphaltarbeiten zu übergeben. Die FDVK-Asphalt tritt in Ergänzung zu den nach ZTV Asphalt-StB vorgesehenen Eigenüberwachungsprüfungen der AN sowie den Kontrollprüfungen (siehe nachfolgende Punkte) der AG und ersetzen diese nicht.

' ' Sonstiges: ' '

3.2.8 Prüfzeugnisse und Eignungsprüfungen/ -nachweise

Die Unterlagen zu Eignungsprüfungen sind so rechtzeitig von der AN der AG vorzulegen, dass ggf. Änderungen durch die AG vorgenommen werden können.

3.2.9 Eigenüberwachungsprüfungen

Neben den in den gültigen technischen Regelwerken und Vorschriften nach Art und Umfang beschriebenen Prüfungen sind folgende Eigenüberwachungsprüfungen von der AN vorzunehmen.

Hiermit fordert die AG die zeitnahe Einreichung der Unterlagen zu den Eigenüberwachungsprüfungen durch die AN an.

'X '	Unterbau, Planum und Untergrund	- mind. 2 Plattendruckversuche im Abstand von 50 m je Lage gem. ZTV E-StB
'X '	Bauwerkshinterfüllung	- gem. ZTV E-StB
'X '	Leitungsraben	- mind. 3 Dichtemessungen (z.B. Rammsonde) je 50 m gem. ZTV A-StB
'X '	FSS/ STS	- mind. 1 Korngrößenverteilung u. Wassergehalt mind. 2 Plattendruckversuche je angef. 100 m

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1
Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3

- Profilgerechte Lage und Ebenheit
- Einbaudicke/ Einbaugewicht gem. ZTV SoB-StB

'X ' Asphaltschichten

- Lufttemperatur und Temperatur der Unterlage
- Einbautemperatur des Asphaltmischgutes
- Beschaffenheit des Asphaltmischgutes
- Beschaffenheit des Abstreumaterials
- Einbaudicke und Einbaugewicht
- profilgerechte Lage der einzelnen Schichten
- Ebenheit der einzelnen Asphaltschichten
- Dokumentation der Maßnahmen zur Griffigkeit
- Gleichmäßige Beschaffenheit der Oberfläche
- Beschaffenheit der Längs-/ Quernähte gem. ZTV Asphalt-StB

'X ' Pflaster-, Plattenbeläge und - Maßhaltigkeit
Einfassungen

- Druckfestigkeit
- Biegezugfestigkeit
- optische Beschaffenheit

und Gesteinskörnungen - Korngrößenverteilung je 1.000 m²
- Profilgerechte Lage und Einbaudicke
gem. ZTV Pflaster-StB

'X ' Oberbauschichten mit - gem. ZTV Beton-StB
hydraulischen Bindemitteln

' ' Sonstige Eigenüberwachungsprüfungen nach den betreffenden technischen Vorschriften:

Zur Dokumentation der Qualitätskontrolle zum Asphalteinbau sind die Anlagen im Anschluss an Punkt 4 ff. auszufüllen und der AG vorzulegen.

Zusätzlich zu den o.a. Eigenüberwachungsprüfungen sind die Ergebnisse der flächendeckenden dynamischen Verdichtungskontrolle (FDVK-Asphalt) zu dokumentieren und der AN vorzulegen.

Alle Unterlagen zu Eigenüberwachungsprüfungen sind von der AN den entsprechenden Baustellentagesberichten als Anlage beizufügen.

3.2.10 Kontrollprüfungen

Für die Kontrollprüfungen (z.B. Art, Umfang, etc.) gelten die Anforderungen der entsprechend gültigen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV). Die AG lässt die Kontrollprüfungen von einer nach RAP Stra zugelassenen Prüfstelle durchführen. Die Entnahme der Proben wird in Anwesenheit der AN nach vorheriger Bekanntgabe des Termins durchgeführt. Die Ergebnisse der Kontrollprüfungen werden der Abnahme zugrunde gelegt.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Sofern Ergebnisse der Kontrollprüfungen zum Abnahmetermin nicht vorliegen, führt die erfolgte Abnahme der Bauleistungen nicht zum Ausschluss weitergehender Forderungen aus den Resultaten der Kontrollprüfungen.

3.2.11 Abzüge bei mangelhafter Lieferung und Ausführung

Für Abzüge bei Über- bzw. Unterschreitung von Grenzwerten nach ZTV Asphalt-StB und ZTV Beton-StB gelten die in den Anhängen beschriebenen Abzugsregelungen der jeweiligen Zusätzlichen Technischen Vertragsregelungen.

In Ergänzung der ZTV Asphalt-StB gelten die nachfolgenden Abzüge bei Unterschreitung der Sollwerte zum Schichtenverbund nach TP Asphalt-StB. Mängelansprüche der AG nach VOB bleiben unberührt.

Schichtenverbund ≤ 6 KN		
	Belastungsklassen nach RStO Bk 100 und Bk 32	Belastungsklassen n. RStO Bk 10/ Bk 3,2/ Bk 1,8/ Bk 1,0/ Bk 0,3
Zwischen Deck- und Binderschichten	<i>Einzelfallbetrachtung</i>	<i>Abzug von 20 % des EP der Deckschicht</i>
Zwischen allen übrigen Schichten und Lagen	<i>Einzelfallbetrachtung</i>	<i>Abzug von 20 % des EP der darüber liegenden Schicht/ Lage</i>
Schichtenverbund > 6 KN und < Sollwert nach TP Asphalt-StB		
	Belastungsklassen nach RStO Bk 100 und Bk 32	Belastungsklassen n. RStO Bk 10/ Bk 3,2/ Bk 1,8/ Bk 1,0/ Bk 0,3
Zwischen Deck- und Binderschichten	<i>Abzug von 20 % des EP der Deckschicht</i>	<i>Abzug von 5 % des EP der Deckschicht</i>
Zwischen allen übrigen Schichten und Lagen	<i>Abzug von 20 % des EP der darüber liegenden Schicht/ Lage</i>	<i>Abzug von 5 % des EP der darüber liegenden Schicht/ Lage</i>

Zusätzlich gelten folgende Abzüge als vertraglich vereinbart:

„

3.2.12 Sonstiges

„

3.3 Mitgeltende Regelwerke

ASD	Anweisung für den Straßenbau in Duisburg
DIN 482	Straßenbordsteine aus Naturstein
DIN 483	Bordsteine aus Beton - Formen, Maße, Kennzeichnung

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

DIN 488	Betonstahl
DIN 4052	Betonteile und Eimer für Straßenabläufe
DIN 4124	Baugruben und Gräben - Böschungen, Verbau, Arbeitsraumbreiten
DIN 18920	Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen
DIN 19534	Rohre und Formstücke aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) mit Steckmuffe für Abwasserkanäle und -leitungen
DIN 32984	Bodenindikatoren im Öffentlichen Raum
DIN EN 295	Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle
DIN EN 476	Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserleitungen und -kanäle
DIN EN 1338	Pflastersteine aus Beton
DIN EN 1339	Platten aus Beton
DIN EN 1340	Bordsteine aus Beton
DIN EN 1341	Platten aus Naturstein für Außenbereiche
DIN EN 1342	Pflastersteine aus Naturstein für Außenbereiche
DIN EN 1343	Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche
DIN EN 1433	Entwässerungsrinnen für Verkehrsflächen
DIN EN 1610	Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
DWA-A 139	Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
E LA D	Empfehlungen für die Planung und Ausführung von lärmtechnisch optimierten Asphaltdeckschichten aus AC D LOA und SMA LA
FLL-Richtlinien	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)
H BaA	Hinweise zur Bauweise „Beton an Asphalt“
H FA	Hinweise für das Fräsen von Asphaltbefestigungen und Befestigungen mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen
M FP	Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen
M OPA	Merkblatt für Asphaltdeckschichten aus Offenporigem Asphalt
M VA	Merkblatt für das Verdichten von Asphalt
M VaB 1	Merkblatt für Planung, Konstruktion und Bau von Verkehrsflächen Teil 1 Kreisverkehre, Busverkehrsflächen und Rastanlagen
RSA	Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
TL Asphalt-StB	Technische Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen
TL BE-StB	Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen
TL Beton-StB	Technische Lieferbedingungen für Baustoffe und Baustoffgemische für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1 **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

TL Bitumen-StB	Technische Lieferbedingungen für Straßenbaubitumen und gebrauchsfertige Polymermodifizierte Bitumen
TL BuB E-StB	Technische Lieferbedingungen für Böden und Baustoffe im Erdbau des Straßenbaus
TL Fug-StB	Technische Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen
TL G BE-StB	Technische Lieferbedingungen für Bitumenemulsionen im Straßenbau Teil: Güteüberwachung
TL G So-StB	Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Teil: Güteüberwachung
TL Geok E-StB	Technische Lieferbedingungen für Geokunststoffe im Erdbau des Straßenbaues
TL NBM-StB	Technische Lieferbedingungen für flüssige Beton-Nachbehandlungsmittel
TL Pflaster-StB	Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
TL SoB-StB	Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
TP Asphalt-StB	Technische Prüfvorschriften für Asphalt
TP Beton-StB	Technische Prüfvorschriften für Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton
TP BF-StB	Technische Prüfvorschriften für Boden und Fels im Straßenbau
TP D-StB	Technische Prüfvorschriften zur Bestimmung der Dicken von Oberbauschichten im Straßenbau
TP Eben	Berührende Messungen - Technische Prüfvorschriften für Ebenheitsmessungen auf Fahrbahnoberflächen in Längs- und Querrichtung
TP Fug-StB	Technische Prüfvorschriften für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen
TP Gestein-StB	Technische Prüfvorschriften für Gesteinskörnungen im Straßenbau
TP Griff-StB	Technische Prüfvorschriften für Griffigkeitsmessungen im Straßenbau
RuA-StB	Richtlinie für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen im Straßenbau
ZTV Asphalt-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt
ZTV A-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
ZTV BEA-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Asphaltbauweisen
ZTV BEB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Betonbauweisen
ZTV Beton-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

ZTV E-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
ZTV Ew-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
ZTV Fug-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen
ZTV Pflaster-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
ZTV SoB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
ZTV-SA	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen

3.4 Aufmaß/ Abrechnung/ Abnahme/ Nachträge

3.4.1 Aufmaß

Die Aufmaße für Abschlagszahlungen und für die Schlussrechnung sind klar im Aufbau, korrekt in der Form, leicht prüfbar und von größter Genauigkeit aufzustellen. Vor allem sind sie so genau aufzustellen, dass sie jederzeit ohne große Probleme an Ort und Stelle nachvollziehbar sind.

Die maßgebenden Formeln bzw. Rechenvorschriften bzw. mathematischen Näherungsverfahren sind anzuwenden.

Für die Aufmaße werden die REB (Regelungen für die elektronische Bauabrechnung) herangezogen. Sie enthalten eindeutige Bestimmungen für geometrische und typische Berechnungsaufgaben für die Mengenberechnungen über die ausgeführten Bauleistungen und zwar mit vorwiegender Anwendung für den Straßenbau.

Der Fortgang der Bauleistungen ist gemeinsam festzustellen.

Festzustellen sind die für die vergütende Leistung maßgebenden Werte nach Zahl, Maß und Gewicht gemäß den Positionen des Leistungsverzeichnisses. Hierzu gehören grundsätzlich alle Ermittlungen am Leistungsobjekt (Aufmaß) und nicht ausschließlich anhand von Plänen.

Eine Feststellung der Bauleistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, sollte von der AN und der AG gemeinsam erfolgen. Die gemeinsam festgestellten und bestätigten Aufmaße sind zeitnah und kontinuierlich zu erstellen sowie bindend.

In Vorbereitung auf die Aufmaße hat die AN mit der AG abzustimmen,

- in welcher Form die schriftlichen Nachweise darzustellen sind (Listen, Zeichnungen, zusätzliche Abrechnungszeichnungen, etc.),
- welche Formblätter zu verwenden sind,
- welche Rechenmethoden bzw. Näherungsverfahren anzuwenden sind,
- ob und ggf. welche EDV-Programme zu verwenden sind,
- bis auf wie viele Stellen hinter dem Komma die Berechnung erfolgen soll,
- in welchem Rhythmus bzw. zu welchen Terminen die Aufmaße zur Bestätigung vorzulegen sind,
- wem die Aufmaße zur Prüfung vorgelegt werden sollen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

3.4.2 Abrechnung

Die erbrachten Leistungen sind entsprechend der VOB/B § 14 abzurechnen. Auf Verlangen ist ein Soll/Ist-Vergleich der Mengen (Ausschreibungs-/Abrechnungsmenge) zu führen und bereits den Abschlagsrechnungen beizufügen. Bei Erkennen von Mengenabweichungen > 10 % in Einzelpositionen ist die AG umgehend durch die AN schriftlich zu informieren.

Weitere Details sind den "BVB Bau WBD" zu entnehmen.

Die nachfolgende Vereinbarung zur Abrechnung der Bauleistungen ist unmittelbar nach Auftragserteilung festzulegen und hat folgende Punkte zu beinhalten:

1. Datenübergabe von der AG zur AN
 - Auftrags-Leistungsverzeichnis (z.B. GAEB XML)
 - Ausführungs-/ Entwurfsplanung (*.pdf, *.dwg)
2. Vermessung
 - Übergabetermin
 - Sicherung der Festpunkte/ Grenzsteine
3. Abrechnung mit IT-Anlagen
 - REB-VB (23.003:2009)
4. Kostenteilung, Berechnungsabschnitte
 - Nach detaillierter Angabe der AG
5. Aufmaßverfahren (siehe auch Punkt 3.4.1 dieser techn. Vorbemerkung)
 - Festlegung der Adressierung (REB-VB 23.003:2009)
 - Für die AN
 - Für die AG
 - Für Korrekturen
 - Für Sonstiges
6. Datenübergabe der AN an die AG
 - Mengenberechnung (z.B. D11 oder X11)
 - Nachtragsangebote (z.B. D85 oder X84)
 - Abrechnungspläne/ Aufmaße (pdf, dwg)
7. Rechnungen
 - Seitens der AG erfolgt die Erstellung einer (elektronischen) Prüfrechnung, Abschlagsrechnung (Mengenangaben berechnet oder überschlägig)
 - Schlussrechnung (§ 14 VOB/B)
8. Zuständigkeiten für
 - Aufmaß
 - Abrechnung
 - Prüfung
 - (Telefon, Fax, Handy und E-Mail) AG und AN

Bereits vor Baubeginn hat, für den gesamten Ablauf vom Aufmaß bis zur Prüfung der Schlussrechnung, ein Probelauf mit Datenübergabe stattzufinden, um eventuelle EDV Unstimmigkeiten auszuräumen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

3.4.3 Abnahme

3.4.3.1 Allgemeines zur Abnahme

Die Auftragnehmerin hat bei der Abnahme mitzuwirken und zur Durchführung ausreichend Personal bereitzustellen, erforderliche Verkehrsregelungsmaßnahmen, Warnwesten und Fahrzeuge mit erforderlicher Ausrüstung zu stellen. Alle Abnahmen sind zu protokollieren.

Alle im Rahmen der Abnahmen erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

3.4.3.2 Abnahme bei erbrachten Kanalbauarbeiten

- A) Zeitlich vor der Herstellung der Asphaltdeckschicht erfolgt eine TV-Untersuchung durch die AG. Dazu ist die örtliche Bauleitung der AG mit mindestens 6 Werktagen Vorlauf zu informieren. Untersucht werden alle durch die AN erbrachten Kanalbauarbeiten (Rohrleitungen, Anschlüsse, u.s.w.). Diese Untersuchung ist Bestandteil der förmlichen Abnahme der Kanalbauarbeiten. Werden nach Mängelbeseitigungen der AN weitere TV-Untersuchungen notwendig, trägt die AN diese Kosten.
- B) Die Abnahme der Kanalbauarbeiten inklusive der Erstellung, dem Versetzen und der Regulierung von Leitungen, Einbauteilen etc. erfolgt grundsätzlich zeitlich vor der Abnahme der Straßenbauarbeiten. Nassschlammabläufe müssen bei der Abnahme trocken sein. Das Protokoll der Kanalbauabnahme ist Voraussetzung für die Abnahme der Straßenbauarbeiten. Die Abnahme der Kanalbauarbeiten ist bei der örtlichen Bauleitung der AG so rechtzeitig (mind. 4 Werktage vorher) zu beantragen, dass die Terminierung mit dem für die Abnahme erforderlichen Personenkreis durch die AG erfolgen kann.

3.4.3.3 Abnahme der Straßenbauarbeiten

Bei der Abnahme der Straßenbauarbeiten werden auch Einbauten wie Licht- und Revisionsschächte, Schieber- und Hydrantenkappen Dritter in den Pflaster- und Asphaltflächen auf profilgerechte Lage und auf ihre Funktionalität überprüft. Die Funktionsfähigkeit ist von der AN nachzuweisen. Hierzu sind von der AN entsprechende Werkzeuge und Personal zum Öffnen bereit zu halten. Diese Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

3.4.4 Nachträge

Für Nachtragsleistungen gelten die Regelungen der VOB/B.

Über außervertraglich auszuführende Leistungen ist die AG von der AN unmittelbar nach Erkennen und vor Ausführung einschließlich ausführlicher Begründung schriftlich zu informieren. Im Nachtragsangebot der AN sind zusätzliche und geänderte Leistungen ausführlich, eindeutig und erschöpfend zu beschreiben.

Zur Vereinfachung der elektronischen Verarbeitung ist der Hauptbereich 90 der Ordnungszahlenhierarchie des Vertragsleistungsverzeichnisses für Nachträge zum Vertrag

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

reserviert. Die Nachtragsangebote der AN beginnen dementsprechend mit
90.N.N.NNNN

3.5 Lieferantenbewertung

Im Rahmen der Baumaßnahme erhält die AN eine Bewertung ("Lieferantenbewertung") durch die Auftraggeberin. Die Bewertung erfolgt z.B. für die Kriterien Zuverlässigkeit, Arbeitssicherheit, technische Ausführung, etc., nach einem Notenprinzip (Note 1 = sehr gut bis Note 5 = ungenügend). Bei Unterschreitung der Note 3 (d.h. bei Noten 4 oder 5) erhält die AN Gelegenheit, eine Stellungnahme über die Gründe der Beurteilung anzugeben. (Siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen).

4. Ausführungsfristen und Termine

Vertragsfristen im Sinne des § 5 VOB/B sind:
Baubeginn: 'Im laufe November 2026 '

jedoch
' 10 ' Werktage nach Aufforderung

Zwischenfristen:
' '

Fertigstellung:
' 84 Werktage nach Baubeginn '

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

QUALITÄTSKONTROLLE zum Asphalteinbau (vom AN unbedingt auszufüllen)

Baustelle: _____
Einbautag: _____ Datum: _____
Auftragnehmer: _____ Kolonne: _____
Wetter: _____ Temperatur: _____

I. eingesetzte Geräte (u.a. Ergebnis der FDVK-Asphalt)

II. Asphaltmischgut (Sorte, Bindemittel, Mischwerk)

III. Bauliche Besonderheiten (z.B. anspritzen, Bearbeitung der Asphaltdeckenoberfläche)

IV. Einbaudaten

	Lieferschein Nr.	Temperatur bei Anlieferung	Temperatur beim Einbau	Oberflächentemperatur beim Abstreuen der Asphaltdeckschicht
1. Lieferung				
2. Lieferung				
3. Lieferung				
4. Lieferung				
5. Lieferung				
6. Lieferung				
7. Lieferung				

Messungen dürfen ausschließlich mit Einstich-Thermometer ausgeführt werden, die
Oberflächentemperatur ausschließlich mit Infrarot-Thermometer.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Verteiler: Bauleitung AG, Bauleitung AN, Tagesbericht

Aufgestellt:

—
(Formular gegebenenfalls kopieren)

Datum/Name

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung			
02.1.	Erschließen und Abräumen			
02.1.1.	Schutzeinrichtung			
02.1.1.0020.	Stammschutz für Bäume mit $0,50\text{ m} < U \leq 1,00\text{ m}$ herstellen. Stammschutz, bestehend aus voller Ummantelung mit Stroh- oder Rohrmatten und äußerer Holzverschalung aus min. 2,4 cm dicken Brettern und einer Mindesthöhe = 2,00 m, herstellen, während der Bauzeit vorhalten und abräumen. Die Schutzvorrichtung ist ohne Beschädigung der Bäume anzubringen und darf nicht auf die Wurzelanläufe aufgestellt werden. Der Stammumfang $> 0,50\text{ m}$ bis $\leq 1,00\text{ m}$ wird in 1 m Höhe gemessen.	3,000 Stck	.....	.....
	Summe 02.1.1. Schutzeinrichtung			.....
	Hinweis zu Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung			
	Die Abrechnung der Flächen erfolgt nach Grundflächen.			
02.1.2.	Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung			
02.1.2.0010.	Bewuchs bis 2,00 m hoch, roden und entsorgen. Aufwuchs bis ca. 2,00 m hoch, bestehend aus Bäumen bis 10 cm Durchmesser, Hecken, Büschen und Sträuchern, roden, das anfallende Material aufladen und entsorgen.	30,000 m ²	.....	.....
02.1.2.0060.	Flachtreibendes Wurzelgeflecht im Baumbereich $d \leq 15\text{ cm}$ aufnehmen. Flachtreibendes Wurzelgeflecht, $d \leq 15\text{ cm}$, im Baumbereich aufnehmen und separieren. Das anfallende Material/ Wurzelwerk aufladen und entsorgen.	100,000 m ²	.....	.....
02.1.2.0210.	Müll und Bauschutt laden und entsorgen. Auf dem Baufeld lagernde Müll- und Bauschuttmassen zusammenschieben und messbar machen, nach erfolgtem Aufmass, das Material aufladen und entsorgen.	1,000 m ³	.....	.....
02.1.2.0310.1	Verkehrsschild mit Pfosten ausbauen,seitlich lagern, wiedereinbauen Verkehrsschild einschließlich Pfosten und vorhandener Pfostenfundamente ausbauen, auf der Baustelle zur Wiederverwendung sicher lagern und nach Umbau des Gehweges wiedereinbauen, inklusive notwendiger neuer			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundamente herstellen. Das alte Fundament abbrechen, abfahren und entsorgen. Die Fundamentlöcher bei Verschiebung des Pfostens in der Lage mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.	8,000 Stck	.....	.....
02.1.2.0320.	Verkehrsschild mit Pfosten ausbauen und entsorgen. Verkehrsschild einschließlich Pfosten ausbauen und vorhandene Pfostenfundamente abbrechen. Alle Teile abfahren und entsorgen. Die Fundamentlöcher mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.	2,000 Stck	.....	.....
	Summe 02.1.2. Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ ..			.....
02.1.3.	Abbruch bauliche Anlagen			
02.1.3.0020.	Mauerwerk versch. Abmessungen aufbrechen und entsorgen. Mauerwerk verschiedener Abmessungen abbrechen, aufladen und entsorgen.	1,000 m³	.....	.....
	Summe 02.1.3. Abbruch bauliche Anlagen			.....

Hinweis zu Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers

Für die Positionsbereiche mit teerhaltigen Aufbruchstoffen
sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Für die Positionsbereiche ohne teerhaltige Aufbruchstoffe
sind ebenfalls die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Auch für den Baugrund sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!

Für alle zu lagernden Materialien gilt: Der Ausbau und spätere Einbau erfolgt in Einzellängen oder kleinen Mengen für z. Bsp. Anschlußbereiche, Wechselbereiche, Querungen..

02.1.5. Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.1.5.0030.	Rinnenbahn, einreihig, vor Bordstein, in Beton aufnehmen und abfahren. Einreihige Rinnenbahn aus Beton- oder Natursteinen vor Bordstein in Beton versetzt, einschließlich Fundament aufnehmen und entsorgen.	632,000 m	.....	.....
02.1.5.1010.	Abbruchkante an Asphaltaufbau, Dicke bis 30 cm, mit Schneidgerät herstellen. Asphaltschnitt an vorhandenem Asphaltaufbau, scharfkantig und senkrecht nach unten, Dicke bis 30 cm, mit Schneidemaschine herstellen.	20,000 m	.....	.....
02.1.5.2090.1	Einstreudecke, teerhaltig, bis 10 cm mit bis 40 cm ungebundenen Tragschichten aufbrechen und laden. Einstreudecke, teerhaltig, bis 10 cm dick, einschließlich der ungebundenen Tragschicht bis 40 cm dick, zusammen bis 50 cm, aufbrechen und aufladen. (Fahrbahnfläche von Kreuzung zum Lith bis Sperlingsgasse Nr. 31)	780,000 t	.....	.....
02.1.5.2100.1	Einstreudecke, teerhaltig, bis 10 cm mit bis 10 cm ungebundenen Tragschichten aufbrechen und laden. Einstreudecke, teerhaltig, bis 10 cm dick, einschließlich der ungebundenen Tragschicht bis 10 cm dick, zusammen bis 20 cm aufbrechen und aufladen. (Fahrbahnfläche von Sperlingsgasse Nr. 31 bis 5 und Hachichtstr. bis Nr. 2)	446,000 t	.....	.....
Summe 02.1.5.	Fahrbahnbefestigungen, Aushub ..			.....

Hinweis zu Geh- und Radwegbefestigungen

Für den Positionsbereich mit teerhaltigen Aufbruchstoffen sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Auch für die Positionsbereiche ohne teerhaltige Aufbruchstoffe sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht.

Für alle zu lagernden Materialien gilt: Der Ausbau und spätere Einbau erfolgt in Einzellängen oder kleinen Mengen für z.B. Anschlußbereiche, Wechselbereiche, Querungen, etc..

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen			
02.1.6.1010.	Fundament zwischen Bord und Rinne in Längsrichtung trennen. Betonfundament von Bord- und Rinnenanlage an Bordsteinvorderkante in Längsrichtung trennen.	207,000 m	.....	.....
02.1.6.1120.	Bordstein in Beton versetzt aufnehmen und abfahren. Bordsteine aller Art und Größe in Beton versetzt, einschließlich Fundament aufnehmen und entsorgen.	408,000 m	.....	.....
02.1.6.1320.	Randstein in Beton versetzt aufnehmen und abfahren. Tiefbordsteine oder Einfassungssteine aller Art und Größe in Beton versetzt, einschließlich Fundament aufnehmen und entsorgen.	111,000 m	.....	.....
02.1.6.2210.	Ungebundene Schichten aufbrechen und abfahren. Ungebundene Schichten aus Bauschutt (Bau-, Abriss- und Aushubabfall, Beton Ziegel usw.) und oder Schottertragschichten, aufbrechen, laden abfahren und entsorgen.	95,000 m ³	.....	.....
02.1.6.4010.	Betonplatten aufnehmen und lagern. Betonplatten aller Art, in Sand- oder Mörtelbett verlegt, einschließlich Bettung aufnehmen, die noch brauchbaren Platten von Mörtelresten säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Bettung und Plattenbruch aufnehmen und entsorgen.	45,000 m ²	.....	.....
02.1.6.4020.	Betonplatten aufnehmen und abfahren. Betonplatten aller Art, in Sand-, oder Mörtelbett verlegt, einschließlich Bettung aufnehmen und entsorgen.	219,000 m ²	.....	.....
02.1.6.5010.	Rechteckpflaster bis 12 cm aufnehmen und lagern. Rechteckpflaster bis 12 cm dick, in Sand- oder Mörtelbett verlegt, einschließlich Pflasterbettung aufnehmen, die Steine säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Unbrauchbares Material einschließlich der Bettung aufnehmen und entsorgen.	7,000 m ²	.....	.....
02.1.6.5020.	Rechteckpflaster bis 12 cm aufnehmen und abfahren. Rechteckpflaster aller Art, in Sand- oder Mörtelbett verlegt, bis 12 cm dick, einschließlich Bettung aufnehmen und entsorgen.	395,000 m ²	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.1.6.5120.	Verbundpflaster bis 12 cm aufnehmen und abfahren. Verbundpflaster aller Art bis 12 cm dick, in Sand- oder Mörtelbett verlegt, einschließlich Pflasterbettung aufnehmen und entsorgen.	20,000 m ²	.....	.....
Summe 02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen			.....
Hinweis zu Schächte/ Abläufe Für die Positionsbereiche ohne teerhaltige Aufbruchstoffe sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten. Alle abzufahrenden und aufzubereitenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!				
02.1.7.	Schächte/ Abläufe			
02.1.7.0020.	Aufsatz Str.-Ablauf 50/50 oder 30/50 aufnehmen und entsorgen. Aufsatz 50/50 oder 50/30 cm vom Straßenablauf aufnehmen, laden abfahren und entsorgen.	7,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0210.	Schachtabdeckungen aller Art ausbauen und entsorgen. Schachtabdeckungen aller Art inkl. vorhandenem Schmutzfänger aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Bauzeitliche Sicherung der Öffnung ist einzurechnen.	6,000 Stck	.....	.....
02.1.7.0301.	Vorhandene Kanalleitung bis DN 200 aufnehmen und entsorgen. Als Zulage zum Pos.-Bereich 02.6.5. Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau Vorhandene Straßenablaufanschlussleitung aus Steinzeug-, PVC-, oder Betonrohren bis DN 200 ausbauen. Inklusive Entsorgung unbrauchbarer Rohre. Als Zulage zum Pos.-Bereich 02.6.5. Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau	30,000 m	.....	.....
02.1.7.0351.	Straßenablaufanschluss, am Abwasserkanal für Neuanschluss vorbereiten. Straßenablaufanschluss, am in Betrieb befindlichen Abwasserkanal für neue Straßenablaufanschlussleitung fachgerecht vorbereiten.	14,000 Stck	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

02.1.7.0410. Kanäle, Bauwerke, Stollen und Hohlräume mit Dämmern verfüllen.

Alte Kanäle, Bauwerke, Stollen und Hohlräume mit volumenbeständiger, stabilisierender, druckfester Masse verdämmen. Material muss für Wasserschutzzone I geeignet sein. Materialverwendung nach den Vorschriften des Lieferwerkes. Einschließlich Lieferung der Materialien und Stellung aller Maschinen und Geräte. Herstellen der erforderlichen Aufbrüche und Wiederherstellung der Oberflächen wie vorgefunden. Die Druckfestigkeit des Materials ist vor Einbau nachzuweisen. Abgerechnet wird nach Lieferscheinen.

1,000 m³

Summe 02.1.7. Schächte/ Abläufe

Summe 02.1. Erschließen und Abräumen

02.3. Boden-/ Aushubbewegungen

Hinweis zu Boden/ Aushub Fahrbahn/ Nebenflächen

Für die **Positionen** dieses Bereiches sind auch die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Der **Boden/ Aushub** ist in Abhängigkeit der weiteren Verwendung/ Verwertung und den umwelttechnischen Eigenschaften entsprechend den in der Ausschreibung genannten Homogenbereichen schichtweise und getrennt zu lösen, laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Der Mehraufwand für das **schichtweise Lösen** wird **nicht** gesondert vergütet.

Für den **Baugrund** sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.

Alle **abzufahrenden** und aufzubereitenden mineralischen **Ausbaustoffe** im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!

Die **Bezeichnung** Boden/ Aushub bezieht sich auf die Eigenschaften des Baugrundes in Anlehnung an den Geltungsbereich der DIN 18300.

Beschreibung Homogenbereiche für "Nebenflächen" (N)

(Geh-/ Radwege, Parkstreifen, Busbuchten usw.)
Homogenbereiche beschreiben begrenzte Bereiche von Boden oder Fels, dessen Eigenschaften eine definierte Streuung aufweisen und sich von den Eigenschaften der abgrenzenden Bereiche abheben.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Es sind in den zuvor beschriebenen "Nebenflächen" folgende definierte Homogenbereiche zu erwarten			
	Homogenbereich N1 = Anstehende natürliche Böden Böden, Bodengemische gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1, Tabelle 3, deren Materialwerte nicht überschritten sind und eine Kornfraktion kleiner 0,063 mm bis 63 mm und einem Anteil an Steinen bzw. Blöcken der Korngröße 200 mm bis 630 mm aufweisen.			
	Homogenbereich N2 = Aufschüttungen/ Auffüllungen Es können die verschiedensten Aushubmaterialien gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1 Tabelle 1, deren Materialwerte nicht überschritten sind und einen Anteil an Steinen mit einer Korngröße bis 630 mm haben, angetroffen werden.			
	Einbauegegenstände werden nicht abgezogen, dafür erfolgt keine Vergütung für die Erschwernisse.			
	Die Beseitigung vorgefundener Fundamente über 0,1 cbm Rauminhalt (Mauerwerk und Beton) wird gesondert vergütet.			
	Der Begriff " L ö s e n " umfasst das profilgerechte Abtragen.			
	Die Verdichtung des Untergrundes wird gesondert vergütet.			
	Die Vergütung aller Boden-/ Aushubpositionen erfolgt beim Lösen nach Aufmaß im Abtrag.			
02.3.1.	Boden/ Aushub lösen und abfahren			
02.3.1.0310.	Boden/ Aushub in Fahrbahn lösen laden abfahren und entsorgen. Homogenbereich, 'siehe Bodengutachten als Anlage ' gemäß DIN 18300, geotechnische Kategorie GK 1 DIN 4020 und beigefügtem Bodengutachten profilgerecht im Bereich der Fahrbahn lösen laden abfahren und fachgerecht entsorgen.	285,000 m³	.....	.....
02.3.1.0610.	Boden/Aushub, in Nebenflächen lösen laden abfahren und entsorgen. Boden/ Aushub, Homogenbereich 'siehe Bodengutachten als Anlage ', profilgerecht im Bereich der Nebenflächen lösen laden abfahren und fachgerecht entsorgen.	83,000 m³	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.3.1.0620.	Boden/Aushub, in Nebenflächen von Hand lösen laden abfahren und entsorgen. Boden/ Aushub, Homogenbereich 'siehe Bodengutachten als Anlage ', profilgerecht im Bereich der Nebenflächen von Hand lösen laden abfahren und fachgerecht entsorgen.	2,000 m ³	.....	.....
02.3.1.0630.	Boden/Aushub, im Bereich von Baumwurzeln von Hand lösen laden abfahren und entsorgen. Boden/ Aushub, Homogenbereich 'siehe Bodengutachten als Anlage ', profilgerecht im Bereich der Nebenflächen und im Bereich von Baumwurzeln lösen laden abfahren und fachgerecht entsorgen.	2,000 m ³	.....	.....
02.3.1.0640.	Boden/Aushub, im Bereich von Versorgungsleitungen lösen laden abfahren und entsorgen Boden/ Aushub, Homogenbereich 'siehe Bodengutachten als Anlage ', profilgerecht im Bereich der Nebenflächen und im Bereich von Versorgungsleitungen lösen laden abfahren und fachgerecht entsorgen.	2,000 m ³	.....	.....
Summe 02.3.1. Boden/ Aushub lösen und abfahren			.....	.....
Hinweis zu Boden liefern und einbauen, Planum regulieren Die Bezeichnung Boden bezieht sich auf den Geltungsbereich der DIN 18300 2016. Für gelieferte Stoffe ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. Mit Zustimmung der AG kann auch - alternativ für Boden - Recyclingmaterial geliefert werden. Siehe hierzu auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung. Der Begriff " E i n b a u e n " umfasst folgende Leistungen: Profilgerechtes Auftragen, Einebnen und Verdichten. Die Verdichtung des Untergrundes wird gesondert vergütet.				
02.3.3.	Boden liefern und einbauen, Planum regulieren			
02.3.3.0120.	Planum in Seitenstreifen u. Nebenfl. +/- 5 cm regulieren. Planum in Seitenstreifen und Nebenflächen (Parkstreifen, Gehweg, Radweg, kombinierter Geh-/Radweg) im Auf- und Abtrag bis 5 cm regulieren und verdichten.	72,000 m ²	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 02.3.3. Boden liefern und einbauen, Pla..			.....
Hinweis Entsorgung/ Verwertung Zulagen für Mehraufwendungen, für mineralische Ausbaustoffe bei Überschreitung der Materialwerte der Anlage 1 der EBV. Es sind die Technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten. Die nachstehend aufgeführten Zulagepositionen kommen bei den zu entsorgenden Materialien (außer teerhaltigem Straßenaufbruch) des Positionsbereiches 02.3.1. Boden/ Aushub lösen und abfahren zur Anwendung.				
02.3.5.	Entsorgung/ Verwertung			
02.3.5.0040.	Zulageposition Zuordnung zu Deponieklasse III, DepV. Abfall, Zuordnung zu Dk III gem. DepV. Zulage zur Position 'siehe Baugrundgutachten als Anlage ' Einzurechnen sind alle Mehraufwendungen. Eine Vergütung erfolgt nur bei Angabe der Zuordnungswerte auf den jeweiligen Lieferscheinen.			
		166,000 t	.....	.....
	Summe 02.3.5. Entsorgung/ Verwertung			.....
	Summe 02.3. Boden-/ Aushubbewegungen			.....
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau			
Hinweis zu Verdichten Das Verdichten wird nur auf Anweisung der AG vergütet oder wenn die AN ein Baufeld mit vorhandener Sohle/ vorhandenem Unterbau von einer Fremdunternehmerin übernimmt.				
02.4.1.	Verdichten			
02.4.1.0010.	Sohle der Fahrbahn bis 40 cm nachverdichten. Bodenverdichtung als Nachverdichtung einer anstehenden Sohle der Fahrbahn mit einer Wirkungstiefe bis 40 cm mit geeignetem Gerät durchführen.			
		1.615,000 m²	.....	.....
02.4.1.0020.	Sohle der Nebenflächen bis 40 cm nachverdichten. Bodenverdichtung als Nachverdichtung einer anstehenden			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sohle der Nebenflächen (Parkstreifen, Gehweg, Radweg, kombinierter Geh-/Radweg) mit einer Wirkungstiefe bis 40 cm mit geeignetem Gerät durchführen.	656,000 m ²	.....	.....
02.4.1.0030.	Sohle der Leitungsgräben bis 40 cm nachverdichten. Bodenverdichtung als Nachverdichtung einer anstehenden Sohle der Leitungsgräben mit einer Wirkungstiefe bis 40 cm mit geeignetem Gerät durchführen.	60,000 m ²	.....	.....
	Summe 02.4.1. Verdichten			.....
02.4.3.	Bodenverbesserung/ Bodenverfestigung			
02.4.3.0010.1	Schotter (Überkorn) 32/63 mm aus RC-Material in unterschiedlichen Stärken auflockern u. einbauen. Schottermaterial aus RC-1-Material der Körnung 32/63 mm, liefern, in verschiedenen Stärken einbauen und verdichten. Den vorhandenen Boden zuvor ca. 20 cm tief auflockern.	704,000 t	.....	.....
	Summe 02.4.3. Bodenverbesserung/ Bodenverfest..			.....
	Summe 02.4. Verbesserung von Untergrund/ ..			.....
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung			
	Hinweise zu Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau Für die zu entsorgenden Aushubmaterialien sowie für den Baugrund , sind die technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten.			
	Alle abzufahrenden mineralischen Ausbaustoffe im Sinne der Ersatzbaustoffverordnung (EBV), beinhalten die Materialwerte der Anlage 1 der EBV und überschreiten diese nicht!			
	Allgemeines: Die Bezeichnung Boden/ Aushub bezieht sich auf die Eigenschaften des Baugrundes gemäß der DIN 18300.			
	Beim Bau freigelegte oder berührte Wasser-, Gas-, Kanal- oder elektrische Leitungen oder sonstige Anlagen müssen sorgfältig betriebssicher geschützt, freigelegte Leitungen unterfangen und aufgehängt werden.			
	Überschüssige oder zum Einbau nicht geeignete Böden oder Aushubmassen , sind sofern sie die Materialwerte der Anlage 1,			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tabelle 1 und 3 der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) nicht überschreiten, schon während der Ausschachtungsarbeiten abzufahren und einer Aufbereitungsanlage zu zuführen. Die Baugruben mü ssen bis zur Unterkante des Straßenoberbaues verfüllt und verdichtet werden. Hierbei muss, auf 70 cm Tiefe von Oberkante Verkehrsfläche gemessen, frostsicherer Aushub oder Recycling-Baustoff gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 2 Tabelle 1 und 5 bis 8 verwendet werden. Auf dem abschließenden Planum muss min. ein Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul, ein Ev2 von 45 MPa erreicht werden. Die Baugrubenabmessungen werden wie folgt festgelegt: Abrechnungsbreite und Verbau: Die Art des Verbaues bestimmt im Zweifelsfall die AG. Beim gemischten Verbau ist die Baugrubenbreite für den senkrechten Verbau maßgebend. Waagerechter Verbau $b = D + 2 \times d + 0,40 \text{ m (DN} \leq 225)$ $b = D + 2 \times d + 0,50 \text{ m (225 < DN} \leq 350)$ $b = D + 2 \times d + 0,70 \text{ m (325 < DN} \leq 700)$ Senkrechter Verbau $b = D + 2 \times d + 2 \times G + 0,40 \text{ m (DN} \leq 225)$ $b = D + 2 \times d + 2 \times G + 0,50 \text{ m (225 < DN} \leq 350)$ $b = D + 2 \times d + 2 \times G + 0,70 \text{ m (325 < DN} \leq 700)$ D = äußerer Rohrdurchmesser, d = Diele, G = Gurt Abrechnungstiefe: Die Baugrubentiefe ergibt sich aus dem Höhenunterschied zwischen der Baugrubensohle und dem Planum. Vor der Verfüllung der Baugrube ist der AG Gelegenheit zu geben, Lage und Gefälle des Kanals zu kontrollieren. Der Begriff "E i n b a u e n" umfasst folgende Leistungen: Profilgerechtes Auftragen, Einebnen und Verdichten.			
02.6.5.	Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau			
02.6.5.0230.	Kanalgraben bis 2,50 m Tiefe, Homogenbereich B1, für Bodenaustausch herstellen. Homogenbereich B1, 'siehe Bodengutachten als Anlage' gemäß DIN 18300, geotechnische Kategorie GK 1 DIN 4020 und beigefügtem Bodengutachten, für Kanalgraben bis zu einer			

Leistungsbeschreibung Langtext

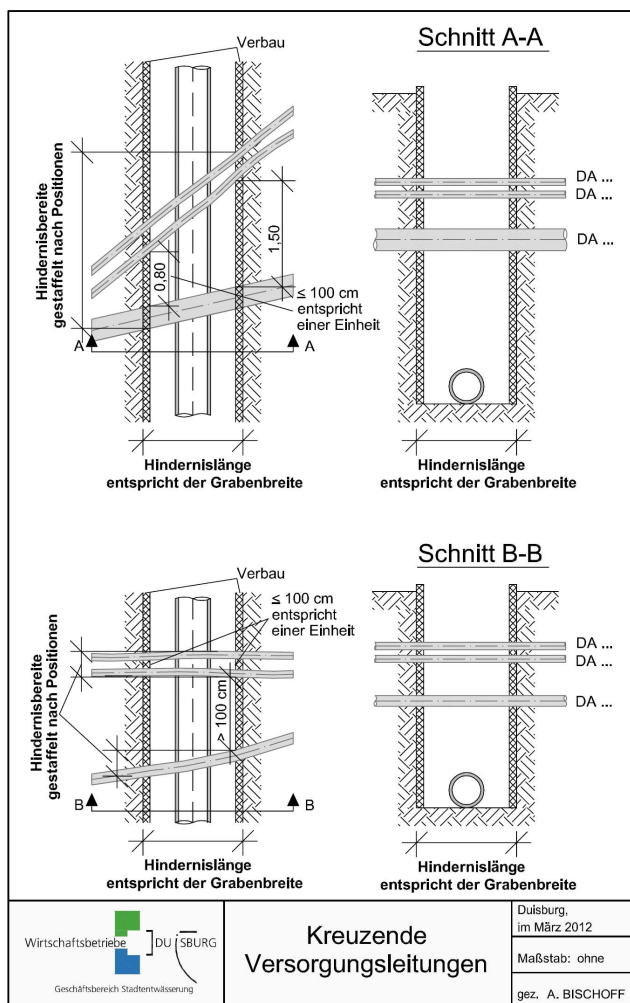
Projekt: 2026-019-A.. Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Tiefe von 2,50 m profilgerecht lösen und entsorgen. Der Verbau sowie die Lieferung, Einbau und das Verdichten des Füllbodens wird gesondert vergütet.	124,000 m ³	.....	.....
02.6.5.0240.	Kanalgraben bis 3,00 m Tiefe, Homogenbereich B1, für Bodenaus- tausch herstellen. Homogenbereich B1, 'Siehe Bodengutachten als Anlage' gemäß DIN 18300, geotechnische Kategorie GK 1 DIN 4020 und beigefügtem Bodengutachten, für Kanalgraben bis zu einer Tiefe von 3,00 m profilgerecht lösen und entsorgen. Der Verbau sowie die Lieferung, Einbau und das Verdichten des Füllbodens wird gesondert vergütet.	25,000 m ³	.....	.....
02.6.5.0410.	Erschwernis-Zulage bei Leitungskreuzungen Zulage zu den OZ 02.6.5.0010 bis 02.6.5.0390. Erschwernis-Zulage bei Behinderung durch kreuzende und in Betrieb befindliche Versorgungs- und Entsorgungsleitungen sowie Kabel und Kabelkanälen, bei Herstellung von Kanalanschlußleitungen. Mehrere, parallel laufende Hindernisse, bis zu einem lichten Abstand von 100 cm, werden als Einheit betrachtet. Einzurechnen sind: Orten der Leitungen. Beachtung der Vorschriften, der einzelnen Versorgungsträger. Behinderung und Erschwernisse beim Aushub. Behinderungen und Erschwernisse beim Verbau. Alle Aussparungen müssen den örtlichen Gegebenheiten entsprechend verbaut bzw. gesichert werden. Behinderungen und Erschwernisse bei der Rohrverlegung. Behinderung und Erschwernisse bei der Wiederverfüllung und Verdichtung. Fachgerechte Sicherung der Versorgungsleitungen Meldung der Freilegung und der Wiederverfüllung der Versorgungsleitung dem Versorgungsträger. Wiederverfüllung und Verdichtung der Baugrube bis 0,80 m um die Versorgungsleitung herum, einschließlich Lieferung des Sandes 0/4.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------



8,000 Stck

02.6.5.0420. Zulage Handschachtung im Bereich Hauptkanal bei Kanalanschlußleitungen.

Zulage zu den OZ 02.6.5.0010 bis 02.6.5.0390 für Handschachtung bei Herstellung des Kanalgrabens im Bereich des Hauptkanals.

8,000 m³

02.6.5.0510. Kies-Sand-Gemisch 0/16 als Füllstoff liefern einbauen und verdichten.

Füllstoff aus Kies-Sand-Gemisch, Körnung 0/16, frostsicher, filterstabil gegenüber anstehendem Boden, verdichtungsfähig, Zuordnung Z0 gem. LAGA-Richtlinie Nr. 20 und gem. DIN EN 1610 liefern und gemäß ZTV A-StB und dem "Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau"

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	lagenweise und profilgerecht einbauen und ordnungsgemäß mit geeignetem Gerät verdichten. Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.	149,000 m³	.....	.....
02.6.5.0610.	Waagerechter Normverbau herstellen, vorhalten und ausbauen. Waagerechter Normverbau für Gräben herstellen, vorhalten und ausbauen.	200,000 m²	.....	.....
Summe 02.6.5. Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau				.....

Hinweise zu Kunststoffrohren

Verlegen der Rohre:

Rohre und Formstücke sind auf einer **Sandbettung** mit der Körnung 0/4 mm aus natürlicher Gesteinskörnung mit einer Dicke von mind. 10 cm zu verlegen.

Die **Ummantelung** der verlegten Rohre und Formstücke erfolgt mit Sand 0/4 mm aus natürlicher Gesteinskörnung in einer Stärke, gemessen über dem äußeren Rohrscheitel, von 30 cm. Die Rohre sollen nur in den Herstellungslängen eingebaut werden.

Aus Gründen der Gewährleistung und der Austauschbarkeit dürfen Rohre, **Formstücke** und Original-**Zubehör** nur von einem Hersteller/ Herstellergruppe eingebaut werden.

Die Grabensohle und die Rohrbettung sind nach den Vorgaben der DIN EN 1610 herzustellen

Herstellen/ Einbau der Abzweig- oder Ablaufstutzen:

Nachträgliche Anschlüsse an Abwasserkanälen bis DN 300 dürfen nur mit dem Einbau eines Abzweiges hergestellt werden. Bei Abwasserkanälen ab DN 400 sind nachträgliche Anschlüsse nur mittels Kernbohrung und Einbau eines Ablaufstutzens herzustellen.

Materiallieferung:

Die zur Ausführung kommenden Abwasserleitungen bestehen aus mineralgefülltem Polypropylen (PP-MD), System KG 2000 (oder gleichwertig). Die Abwasserrohre und Formteile entsprechen der DIN EN 14758-1 und werden in Anlehnung an die DIN EN 1852-1 gefertigt. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit (> SN 10 gemäß MPA-Gutachten: 10kN/m² nach DIN EN ISO 9969) im Schwerlastbereich SLW 60 einsetzbar. Der L-Spezial Dichtring entsprechend der DIN EN 681. Fabe RAL 6017 Maigrün.

Abrechnung:

Formstücke werden gesondert als Zulage vergütet. Für die Bestimmung der Länge der Rohrleitung werden

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Formstücke übermessen. Der Einbau des Bettungsmaterials sowie der Ummantelung ist in die entsprechenden Verlegepositionen einzurechnen .				
02.6.8.	Kunststoffrohre				
02.6.8.0130.	Sattelstück DN 150 liefern und einbauen. Sattelstück (FABEKUN), oder gleichwertig, mit Kugelgelenk DN 150, schwenkbar von 0° bis 13°, DN 150/90° mit angeformter Steckmuffe zum nachträglichen Anschluss von HS-Rohren oder KG-Rohren einschließlich aller Materialien liefern und einbauen. Herstellerangabe: Sattelstück '.....' vom Bieter auszufüllen. 13,000 Stck				
02.6.8.0210.	Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160, liefern und verlegen. Kunststoffrohre DN 160, System KG 2000, oder gleichwertig, wandverstärkt liefern und nach den Einbaubedingungen und Aushubkennwerten der DIN EN 1610 und unter Beachtung der Verlegevorschriften des Herstellers verlegen. Abgerechnet wird nach verlegter Länge. Herstellerangabe: Kunststoffrohre '.....' vom Bieter auszufüllen. 40,000 m				
02.6.8.0220.	Bogen-Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160, liefern und einbauen. Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160, Bogen, 15°, 30°, 45° oder 67°, inklusive Dichtung, passend zum System KG 2000, oder gleichwertig liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranweisung einbauen. Herstellerangabe: Kunststoffrohre, Bögen '.....' vom Bieter auszufüllen. 48,000 Stck				
02.6.8.0230.	Abzweig-Kunststoffrohr, wandverstärkt, DN 160/160, liefern und einbauen. Abzweig-Kunststoffrohr DN 160/160, wandverstärkt, passend zum System KG 2000, oder gleichwertig, liefern und unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranweisung einbauen.				

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellerangabe: Kunststoffrohre, Abzweig			
	'.....' vom Bieter auszufüllen.	2,000 Stck	.....	.....
02.6.8.0310.	Steinzeug- oder Betonrohr <= DN 400 anbohren. In einen in Betrieb befindlichen Steinzeug- oder Betonkanal <= DN 400 mittels Bohrgerät für Bohrstutzen DN 150 gemäß Angabe anbohren. Der Bohrkern ist auf der Baustelle vorzuhalten und nach Sichtprüfung durch die AG zu entsorgen.	13,000 Stck	.....	.....
02.6.8.0350.	Kunststoffrohr, wandverstärkt bis DN 200 schneiden. Schneiden bzw. Ablängen von Kunststoffrohren, wandverstärkt, bis DN 200, auch schräg zur Rohrachse. Die Schnittkanten sind zu entgraten.	17,000 Stck	.....	.....
	Summe 02.6.8. Kunststoffrohre			.....
	Summe 02.6. Entwässerungsrohrleitungen, Erd..			.....
	Summe 02. Untergrund, Unterbau und Entwäs..			.....
03.	Oberbau			
03.1.	Tragschichten			
	Hinweise zu Tragschichten ohne Bindemittel Für gelieferte Stoffe ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV)) nachzuweisen.			
	Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.			
	Der geforderte und nachzuweisende Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul richtet sich nach der vereinbarten Belastungsklasse der RStO.			
	In Wasserschutzbereiche darf für die Frostschutz- und Schottertragschicht (FSS + STS) nur natürliches Gestein (Grauwacke) eingebaut werden.			
	Als RC-Material für die FSS und STS ist ein Recycling-Baustoff der Klasse 1 + 2 (RC-1; RC-2) gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 (RC-1) (Einbauweise 7, 8 + 15, Spalte 2 + 3) und			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Tabelle 2 (RC-2) (Einbauweise 7 + 8, Spalte 2 + 3 und Einbauweise 15 Spalte 3) zu verwenden.

Die **Lieferung** hat gemäß TL SoB-StB zu erfolgen.
Die in Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 und 2, der Ersatzbaustoffverordnung angegebenen Materialwerte, einschließlich der dazu gehörigen Fußnoten, sind zwingend einzuhalten.

Der **Eignungsnachweis** ist **vor Baubeginn** der Projektleitung **vorzulegen** und hat alle Angaben nach Vorgabe der Ersatzbaustoffverordnung (§ 25 und Anhang 7) zu enthalten.

Gebundene Deckschicht

Eine gebundene Deckschicht im Sinne der EBV ist eine wasserundurchlässige Schicht oder Bauweise mit

- Asphalt gemäß ZTV Asphalt-StB,
- Beton gemäß ZTV Beton-StB oder
- Pflasterdecken oder Plattenbelägen mit dauerhaft wasserdichter Fugenabdichtung gemäß ZTV Fug-StB

deren vollständige Entwässerung über das Kanalnetz erfolgt.

03.1.1. Tragschichten ohne Bindemittel

03.1.1.2120. STS, d = 20 cm aus RC-2 Material liefern und unter AC-Fahrbahnflächen einbauen.

Tragschicht als Schottertragschicht aus RC-2 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und unter Asphaltfahrbahnfläche 20 cm dick gem. ZTV SoB-StB einbauen.

1.615,000 m²

Schottertragschicht (STS) aus RC-1 unter Nebenflächen
Nebenflächen im Sinne dieser Ausschreibung sind alle Flächen außerhalb der Fahrbahn.

Die Fahrbahn wird begrenzt durch die Bordsteinvorderkante.
Zu den Nebenflächen zählen:

- Bushaltebuchten
- Parkstreifen; Parkbuchten
- Geh- und Radwege
- Kombinierte Geh-Radwege
- Verkehrsinseln
- Grünstreifen
- Schutzstreifen
- usw.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.1.1.2318.	STS, d = 18 cm aus RC-1 Material liefern und unter Nebenflächen einbauen. Tragschicht als Schottertragschicht aus RC-1 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und unter Nebenflächen 18 cm dick gem. ZTV SoB-StB einbauen.	192,000 m ²	.....	.....
03.1.1.2330.1	STS, d = 26 cm aus RC-1 Material liefern und unter Nebenflächen einbauen. Tragschicht als Schottertragschicht aus RC-1 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und unter Nebenflächen 26 cm dick gem. ZTV SoB-StB einbauen.	453,000 m ²	.....	.....
03.1.1.3510.	Gestellung eines Gegengewichtes für stat. LPD Gestellung eines Gegengewichtes nach Wahl der AN mit einer Achslast > 7,5 t zur Durchführung eines statischen Lastplattendruckversuches nach DIN 18134 auf Anforderung der AG.	5,000 Std	.....	.....
Summe 03.1.1.	Tragschichten ohne Bindemittel			.....

Hinweise zu Asphalttragschichten in Fahrbahnen

Die Angaben zur **Belastungsklasse** (Bk) beziehen sich auf die RStO.

Die **Eignungsnachweise** sind der AG rechtzeitig vor dem geplanten Einbau zur Kenntnis zu geben.

Bindemittel:

Als Bindemittel ist für alle Bk grundsätzlich ein Straßenbaubitumen 50/70 zu verwenden.
Abweichungen sind einzelvertraglich möglich.

Einbau:

Gefräste Unterlagen oder Unterlagen aus verfestigten Schichten sind vor dem Einbau von Asphalttragschichten **anzusprühen**.

Grundsätzlich hat der Einbau mit einem **Straßen- oder Minifertiger** zu erfolgen.

Wo die Technik oder die Örtlichkeit den Einbau mit einem Straßen- oder Minifertiger nicht zulässt, ist in **Ausnahmefällen Handeingau** erlaubt.

Beim Herstellen von **Asphalttragschichten unter Pflasterdecken** (auch bit. Baustraßen) muss der Hohlraumgehalt am Marshall-Probekörper an der oberen zulässigen Grenze liegen, jedoch mind. 8 Vol.-% betragen.
Weiterhin ist das „Merkblatt für wasserdurchlässige

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Asphaltschichten (M WDA Ausgabe 2010)“ maßgebend. Für gelieferte Stoffe ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung. Abrechnung: In Ausnahmefällen begründeter Handeinbau wird nur gesondert vergütet, wenn die Flächen über 5 % der Gesamtfläche betragen und bei Angebotsabgabe keine Unterlagen zur Berücksichtigung des technologisch bedingten Handeinbaues vorlagen, oder wenn die Gründe von der AG zu vertreten sind.			
03.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbahnen			
03.1.6.0030.	Asphaltkante bis 22 cm Stärke vorstreichen. Vor dem Einbau der neuen Asphaltschichten die Anschlüsse der alten Schichten bis zu einer Dicke von 22 cm vorstreichen. Vorher ist die Schnittkante zu säubern. Die Kante ist mit ausreichender Menge von mind. 50 g bituminöser Spachtelmasse (z.B. Corabit-Nahtkleber, ESTOL-Kontaktkleber oder gleichwertige) pro cm Schichtdicke je laufendem Meter vollflächig zu beschichten. "Haftkleber darf nicht verwendet werden." "Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen" Herstellerangabe: Spachtelmasse' ' vom Bieter auszufüllen.	20,000 m		
03.1.6.0300.	Zulage Mischgutanpassung für temperaturabsenkten Asphalt Zulage Mischgutanpassung für temperaturabgesenkte Asphalttragschicht. Die Zulage umfasst das veränderte Asphaltmischgut sowie den angepassten Einbauprozess nach den gesetzlichen Vorgaben temperaturabgesenkter Asphalte ab dem 01.01.2027. Die Zusatzstoffe zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmung dürfen vom AN aus der Liste "Erfahrungssammlung über die Verwendung von Fertigprodukten und Zusätzen zur Temperaturabsenkung" der BASt gewählt werden.	621,000 t		
03.1.6.5110.	AC 32 T S; Bk 1,8; ca. 16 cm dick, in Fahrbahnen einbauen Asphalttragschicht, geeignet für die Belastungsklasse 1,8, mit einer oberen Siebgröße von 32 mm in Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung und in Breiten $\geq 2,50$ m, mit 380 kg/m², etwa 16 cm stark, einbauen.	1.610,000 m ²		

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.1.6.5510.	AC 32 T S; Bk 1,8; ca. 16 cm dick, von Hand einbauen Asphalttragschicht, geeignet für die Belastungsklasse 1,8 mit einer oberen Siebgröße von 32 mm von Hand und in Breiten $\leq 1,20$ m, in Fahrbahnen mit besonderer Beanspruchung, mit 380 kg/m^2 , etwa 16 cm stark, einbauen.	5,000 m ²	.....	.....
Summe 03.1.6.	Asphalttragschichten in Fahrbah..			.....
Summe 03.1.	Tragschichten			.....

Hinweise zu den Fahrbahndeckschichten

Die Angaben zur **Belastungsklasse** (Bk) beziehen sich auf die RStO.

Die **Eignungsnachweise** sind dem AG rechtzeitig vor dem geplanten Einbau zur Kenntnis zu geben.

Einbau:

Gefräste Unterlagen oder Unterlagen aus verfestigten Schichten sind vor dem Einbau von Asphaltdeckschichten anzuprühen.

Grundsätzlich hat der Einbau mit einem **Straßen- oder Minifertiger** zu erfolgen.

Wo die Technik oder die Örtlichkeit den Einbau mit einem Straßen- oder Minifertiger nicht zulässt, ist **in Ausnahmefällen Handeinbau** erlaubt.

Für gelieferte Stoffe ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. (siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen)

Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.

03.3. Fahrbahndeckschichten
03.3.0. Vorarbeiten

03.3.0.0010. Verschmutzte Asphaltfläche oder Betonfläche säubern.
 Verschmutzte Asphaltfläche oder Betonfläche mit Kehrmaschine (bei kleineren Flächen von Hand), unter Zuhilfenahme von Wasser, gründlich reinigen. Das Kehrgut abfahren und entsorgen.

1.615,000 m²

03.3.0.0030. Asphaltkante oder -längsnaht bis 6 cm Stärke vorstreichen.
 Vor dem Einbau der neuen Asphaltschichten die Anschlüsse der alten Schichten bis zu einer Dicke von 6 cm vorstreichen. Vorher geschnittene Kanten sind zu säubern. Die Kante ist mit

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	ausreichender Menge von mind. 50 g bituminöser Spachtelmasse (z.B. Corabit-Nahtkleber, ESTOL-Kontaktkleber oder gleichwertige) pro cm Schichtdicke je laufendem Meter vollflächig zu beschichten. "Haftkleber darf nicht verwendet werden." Herstellerangabe: Voranstrich/ Spachtelmasse' 'vom Bieter auszufüllen 20,000 m			
03.3.0.0110.	Ansprühen der Unterlage mit bis zu 0,35 kg/qm C60BP4-S. Gereinigte und trockene Unterlage mit 0,25 - 0,35 kg/m² C60BP4-S, lieferung gemäß TL BE-StB, ansprühen. Ein gleichmäßiges Aufbringen des Bindemittelfilms auf der Unterlage, insbesondere in den Randbereichen, ist sicherzustellen. Angrenzende Zonen wie Einfassungen, Abflussrinnen und Einbauten sind zu schützen. Vor Einbau der nächsten Schicht muss die Bitumenemulsion gebrochen sein. Das Wasser aus der Bitumenemulsion muss verdunstet sein. 1.615,000 m²			
03.3.0.0300.	Zulage Mischgutanpassung für temperaturabsenkten Asphalt Zulage Mischgutanpassung für temperaturabgesenkte Asphaltdeckschicht. Die Zulage umfasst das veränderte Asphaltmischgut sowie den angepassten Einbauprozess nach den gesetzlichen Vorgaben temperaturabgesenkter Asphalte ab dem 01.01.2027. Die Zusatzstoffe zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmung dürfen vom AN aus der Liste "Erfahrungssammlung über die Verwendung von Fertigprodukten und Zusätzen zur Temperaturabsenkung" der BAST gewählt werden. 156,000 t			
03.3.0.0310.	Anschlüsse und Fugen mit Fugenband, 10 mm, herstellen Anschlüsse und Fugen mit Fugenband 10 mm stark, herstellen. Die Höhe des Bitumenbandes ist gleich der Höhe des einzubauenden Mischgutes im verdichteten Zustand zu wählen. Die Ränder, in Stärke der aufzubringenden Asphaltdeckschicht, geradlinig und scharfkantig, mit einem Schneidgerät, schneiden. Die Anschlussflächen säubern und mit Voranstrich des Bitumenbandherstellers anstreichen. 20,000 m			
03.3.0.0320.	Fugen an Einbauten mit Fugenband, 15 mm, herstellen Fuge an Einbauten (z. B. Schächte, Straßenabläufe,) mit Fugenband 15 mm stark, herstellen. Die Anschlussflächen säubern und mit Voranstrich des Bitumenbandherstellers anstreichen. Die Höhe des Bitumenbandes ist gleich der Höhe des			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einzubauenden Mischgutes im verdichteten Zustand zu wählen. Die Ausbildung von Eckpunkten erfolgt durch Kreuzschnitte, die mit Fugenbandresten abgedichtet werden.	10,000 m	.....	.....
03.3.0.0350.	Überstehendes Asphaltdeckenmaterial vorwiegend maschinell entfernen. Überstehendes Asphaltdeckenmaterial an Randeinfassungen und Einbauten in unterschiedlichen Längen, vorwiegend maschinell mit Kantenhacker mit hydraulisch angetriebenem Schlaghammer entfernen. Nur in mit der Maschine nicht zugänglichen Bereichen wie z. B. engen Kurven, Ecken, punktuellen Einbauten von Hand geradlinig mit einem Meißel, abstemmen. Materialtrennlinie über dem Materialwechsel. Das anfallende überschüssige Material ist aufzunehmen und zu entsorgen.	640,000 m	.....	.....
Summe 03.3.0.	Vorarbeiten			.....

Hinweise für Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton

Als **Bindemittel** ist für die Bk größer / gleich 3,2 grundsätzlich
Straßenbaubitumen **25/55-55** zu verwenden. Abweichungen
sind einzelvertraglich möglich.

Als **Bindemittel** ist für die Bk kleiner 3,2 grundsätzlich
Straßenbaubitumen **50/70** zu verwenden. Abweichungen sind
einzelvertraglich möglich.

Gestein bei Asphaltbetondeckschichten aus Diabas:

Als **Gesteinskörnungen** kommen ausschließlich natürliche
Hartgesteine (Erstarrungsgesteine) zur Anwendung.

Als Aufhellungsgestein für das einzubauende Asphaltmischgut
darf nur ein **intrusiver Diabas** verwendet werden. Der intrusive
Diabas muß als Hauptkomponenten Feldspate enthalten.

Gestein bei Asphaltbetondeckschichten aus Kalkstein:

Als **Gesteinskörnungen** kommen Sedimentgesteine zur
Anwendung.

Als **Aufhellungsgestein** für das Asphaltmischgut findet
Kalkstein Verwendung.

Der **Hohlraumgehalt** am Marshallprobekörper soll betragen:

AC 8 D S, Vmin = 2,0 Vol.-%, Vmax = 3,5 Vol.-%

Die Angaben zur **Belastungsklasse** (Bk) beziehen sich auf die
RStO.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Die **Eignungsnachweise** sind der AG rechtzeitig vor dem geplanten Einbau zur Kenntnis vorzulegen.

Für gelieferte Stoffe ist der **Materialverbrauch** in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen (**siehe auch Kaufmännische Vorbemerkung und Technische Vorbemerkung zur Baubeschreibung**).

Vor dem Einbau von Asphaltdeckschichten sind **gefräste Unterlagen** und Unterlagen aus verfestigten Schichten **anzusprühen**.

Abrechnung:

In Ausnahmefällen begründeter **Handeinbau wird nur gesondert vergütet**, wenn die Flächen über 5 % der Gesamtfläche betragen und bei Angebotsabgabe keine Unterlagen zur Berücksichtigung des technologisch bedingten Handeinbaues vorlagen, oder wenn die Gründe von der AG zu vertreten sind.

03.3.1. Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton

03.3.1.3010. AC 8 D S; Bk 1,8; ca. 4 cm dick; Diabas, in Fahrbahnen einbauen

Asphaltbetondeckschicht mit Aufhellungsgestein Diabas, geeignet für die Belastungsklasse 1,8, mit einer oberen Siebgröße von 8 mm, in Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung und mit Breiten $\geq 2,50$ m, mit 100 kg/m^2 , etwa 4 cm stark, einbauen.

1.610,000 m²

03.3.1.3210. AC 8 D S; Bk 1,8; ca. 4 cm dick; Diabas, von Hand einbauen

Asphaltbetondeckschicht mit Aufhellungsgestein Diabas, geeignet für die Belastungsklasse 1,8, mit einer oberen Siebgröße von 8 mm, von Hand, in Verkehrsflächen (Fahrbahnen) mit besonderer Beanspruchung und mit Breiten $\leq 1,20$ m, mit 100 kg/m^2 , etwa 4 cm stark, einbauen.

5,000 m²

Summe 03.3.1. Asphaltdeckschichten aus Asphal..

Hinweis zu Schächten und Schachtabdeckungen

Bei Schächten mit **Auflagerringen** soll mindestens ein Auflagerring, jedoch höchstens drei Auflagerringe als Abschluss unter der Schachtabdeckung verwendet werden.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Auflagerringe sind in **verschiebesicherer Form** einzubauen.

Schachtabdeckungen in Verkehrsflächen müssen **planeben** liegen. Die Toleranz für Schachtabdeckungen beträgt **max. - 5 mm** zwischen Rahmen und angrenzender Verkehrsfläche.

Materialeigenschaft Quellschutt:

- Druckfestigkeit nach DIN EN
nach 1h
10N/mm²
nach 1d 40N/mm²
nach 28d 55N/mm²
nach 90d kein Festigkeitsabfall
- Quellenmaß nach DIN 4227-5
nach 1d +0,1%
- Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9
(3% NaCl-Lösung)
- Fließmaß sofort 650mm
- Säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10
- chlorfrei
- hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung
- wasserdicht gemäß 1045

z.B. Pagel Turboverguss VT05 oder VT10 oder gleichwertig

03.3.9. Einbauten (Schächte, Abläufe, Kappen usw.) setzen, regulieren

03.3.9.1020. Auflagerring AR-V, DN 625, h = 40 - 80 mm liefern und einbauen.

Auflagerring AR-V, DN 625, h = 40, 60 oder 80 mm nach DIN EN 1917 und DIN 4034-1, für Schachtabdeckung D 400 liefern und einbauen.

6,000 Stck

03.3.9.1140. Schachtabdeckung, selbstnivellierend, einwalzbar, liefern und einbauen.

Schachtabdeckung, selbstnivellierend, einwalzbar, Klasse D 400, rund, Kennmaß ca. 610 mm, DIN EN 124/E und DIN 1229, glattschaftiger Rahmen und Deckel aus Kugelgraphitguss (GGG) ISO 1083, Bauhöhe mind. 160 mm, ohne Scharnier, hochziehbar, mit Schmutzfänger (schwere Ausführung) und dämpfender Einlage, kompatibel zu Deckel DIN 19584 mit Adapterring aus Gusseisen, zwei wartungsfreien, schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff, mit Lüftungsöffnungen, Querschnitt 250 cm² liefern und einbauen.

6,000 Stck

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

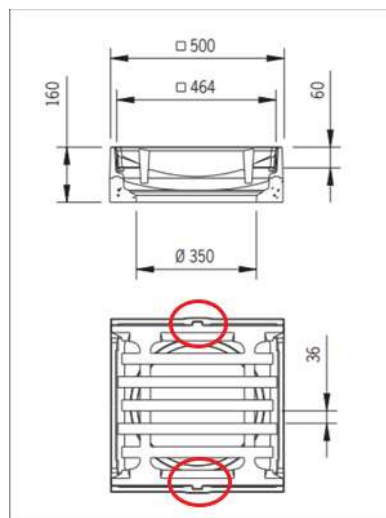
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Straßenabläufe

- 03.3.9.2210. BEGU-Trockenschlamm Straßenablauf komplett liefern.**
Straßenablauf (BEGU-AUFSATZ 500/500 mm) aus Beton, bestehend aus Bodenteil 1 a, Zwischenteil 6a, Schafteil 5 d und einem Auflagering 10 a, liefern.

16,000 Stck

- 03.3.9.2320. Aufsatz Straßenablauf Kl. D, 500/500 liefern.**
Aufsatz für Straßenablauf (BEGU), Klasse D mit dämpfender Einlage, DIN EN 124/ DIN 1229, Rost aus Gusseisen, Schlitzweite 36,0 mm, Rahmen mit Eimerauflage, Maße ca. 500/ 500 mm, liefern.



16,000 Stck

- 03.3.9.2530. Eimer für Straßenablauf BEGU liefern und einsetzen.**
Eimer zum Straßenablauf (normale Bauform) aus Stahl für BEGU-Aufsatz, feuerverzinkt, DIN 4052-4 mit 4 Schlitzreihen und Notüberlauf liefern und einsetzen.

16,000 Stck

- 03.3.9.2610. Straßenablauf setzen, Ausschachtungstiefe bis 1,50 m.**
Straßenablauf (BEGU oder ELCORD) nach Angaben des AG auf einen 20 cm starken und min. 0,55 * 0,55 m großen Betonaufleger aus Beton C 20/25 DIN EN 206-1 setzen und an vorhandene Leitung anschließen, einschließlich Aufsetzen des Aufsatzes und Untermuerung mit entsprechenden Ausgleichringen in Quellschutt mit folgenden Eigenschaften:
- Druckfestigkeit nach DIN EN 12390-3
 - nach 1h $\geq 10\text{N/mm}^2$
 - nach 1d $\geq 40\text{N/mm}^2$
 - nach 28d $\geq 55\text{N/mm}^2$
 - nach 90d kein Festigkeitsabfall

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Quellenmaß nach DIN 4227-5 nach 1d $\geq +0,1\%$ - Frost- und Tausalzprüfung cdf nach DIN EN 12390-9 (3% NaCl-Lösung) - Fließmaß sofort $\geq 650\text{mm}$ - säure- und laugenresistent zwischen PH 3 - 10 - chlorfrei - hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchung - wasserdicht gemäß 1045 "Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen" Herstellerangabe: Quellschotter '.....' vom Bieter auszufüllen. Eingeschlossen ist die Lieferung des Dichtungs- und Mörtelmaterials, jedoch ohne Lieferung der Beton und Eisenteile. Die Erdarbeiten sowie die Abfuhr des verdrängten Aushubs ist einzurechnen. Ausschachtungstiefe bis 1,50 m. 16,000 Stck				
03.3.9.3020.	Kappen der Fahrbahn in Asphaltbelag regulieren. Hydranten- oder Schieberkappen einschließlich vorhandener Unteretzplatte in Asphaltbelag der Fahrbahn regulieren. Inkl. Zuarbeiten der Oberflächenbefestigung. 16,000 Stck				
Summe 03.3.9.	Einbauten (Schächte, Abläufe, ..				.....
Summe 03.3.	Fahrbahndeckschichten				.....

Hinweise zu den Fräsarbeiten

Fräsarbeiten sind im **Kaltfräsvorgang** und entsprechend der Hinweise für das Fräsen von Asphaltbefestigungen und Befestigungen mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen (**H FA**) auszuführen.

Fräsart- und verfahren:

Kopierfräsen/ Standardfräsen

Im Hinblick auf eine spätere Wiederverwendung des gewonnenen Fräsgutes ist zuvor eine vorhandene **Fahrbahnmarkierung** in einem separaten Arbeitsgang zu entfernen. (Microfeinfäse)

Der beim Fräsen anfallende Fräsasphalt sollte einer **Wiederverwendung** auf möglichst hohem Niveau der Wertschöpfung, das heißt der Wiederverwendung in Asphaltmischgut, zugeführt werden.

Beim **Fräsen von Asphaltbefestigungen** und Befestigungen mit

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	teer-/ pechtypischen Bestandteilen sind unbedingt die Technischen Regelwerke für Gefahrstoffe (TRGS) und hier insbesondere die Teile 517, 551 und 559 zu beachten. Zur Sicherstellung des Schichtenverbundes vor dem Aufbringen der nächsten Schicht, sind nicht fest auf der Unterlage haftende Teile durch Nachfräsen zu beseitigen. Arbeitsbedingte Auflockerungen und Verunreinigungen des Planums beim Abtrag sind zu beseitigen. Teer-/ pechhaltiges Fräsgut ist gesondert aufzubrechen und zügig ohne Unterbrechung aufzuladen. Restflächen in Bereichen von Randeinfassungen und Einbauten, z.B. Schächten, Schiebern und Straßenabläufen sind mit Kleinfräsen oder von Hand nachzuarbeiten. Anschlusskanten an Bestand gradlinig, scharfkantig und senkrecht auf Frästiefe herstellen. Unebenheiten der gefrästen bituminösen Fläche dürfen bei Asphaltdeckschichten höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung aufweisen, bei allen anderen Asphaltsschichten höchstens 10 mm. Beschädigungen an Einfassungen, Abflussrinnen und Einbauten sind von der AN zu beseitigen. Die vorgenannten Arbeiten sind in die Fräspeditionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.			
03.4.	Fräsen/ Schälen			
03.4.1.	Asphaltsschichten fräsen			
03.4.1.0030.	Bituminöse Schichten bis 4 cm tief ausfräsen. Bituminöse Schichten mit einer Fräsmaschine bis 4 cm tief ausfräsen. Das anfallende Material entsorgen.	36,000 m ²	.....	.....
	Summe 03.4.1. Asphaltsschichten fräsen			.....
	Hinweise zu den Fräspeditionen (Teer) Für die Positionsbereiche mit teerhaltigem Aufbruch sind die Technischen Vorbemerkungen zur Bauausführung zu beachten. Fräsart und -verfahren: Kopierfräsen, Standard			
03.4.2.	Teer-/ pechhaltige Schichten fräsen			
03.4.2.0010.	Teerhaltige Schichten bis 4 cm tief ausfräsen. Teerhaltige Schichten mit einer Fräsmaschine bis 4 cm tief ausfräsen. Anfallendes Material laden.	36,000 m ²	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 03.4.2.	Teer-/ pechhaltige Schichten ..		.....
	Summe 03.4.	Fräsen/ Schälén		.....

Hinweis zu Profilausgleich/ Mehreinbau

Profilausgleich wird wie folgt definiert: auf vorhandener Schicht Material in unterschiedlichen Dicken in einem separaten Arbeitsgang einbauen, damit darüber liegende Schichten vertragsgemäß eingebaut werden können.

Mehreinbau wird wie folgt definiert: über das Soll hinaus geliefertes und abrechenbares Material einer Schicht, weil auf der darunterliegenden Schicht kein Profilausgleich möglich ist. Der Mehreinbau erfolgt in einem Arbeitsgang mit dem Einbau der vertragsgemäßen Schicht.

Für **gelieferte Stoffe** ist der Materialverbrauch in geeigneter Form (Liefer-/ Wiegescheine) nachzuweisen. (siehe auch kaufmännische Vorbemerkungen)

Siehe auch die Technischen Vorbemerkungen zur Baubeschreibung.

An die Misch-, Schüttgüter und den Einbau werden die **gleichen vertraglichen Anforderungen** gestellt, wie sie für die vertragsgemäße Herstellung der entsprechenden Schichten gestellt werden.

Die **Ausführung und Abrechnung** dieser Positionen bedarf immer einer gesonderten Vereinbarung zwischen der AG und der AN direkt vor der Ausführung.

03.5. Profilausgleich/ Mehreinbau

Hinweis zum Profilausgleich mit RC-Material

Als **RC-Material** ist ein Recycling-Baustoff der Klasse 1+2 (RC-1; RC-2) gemäß der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 (RC-1) (Einbauweise 7, 8 + 15, Spalte 2 + 3) und Tabelle 2 (RC-2) (Einbauweise 7 + 8, Spalte 2 + 3 und Einbauweise 15 Spalte 3) zu verwenden.

Die **Lieferung** hat gemäß TL SoB-StB zu erfolgen. Die in Anlage 1 Tabelle 1 und Anlage 2 Tabelle 1 und 2 der Ersatzbaustoffverordnung angegebenen Materialwerte, einschließlich der dazu gehörigen Fußnoten, sind zwingend einzuhalten.

Der **Eignungsnachweis** ist vor Baubeginn der Projektleitung vorzulegen und hat alle Angaben nach Vorgabe der

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Ersatzbaustoffverordnung (§ 25 und Anhang 7) zu enthalten.

Gebundene Deckschicht:

Eine gebundene Deckschicht im Sinne der EBV ist eine wasserundurchlässige Schicht oder Bauweise mit:

- Asphalt gemäß ZTV Asphalt-StB,
- Beton gemäß ZTV Beton-StB oder
- Pflasterdecken oder Plattenbelägen mit dauerhaft wasserdichter Fugenabdichtung gemäß ZTV Fug-StB

deren vollständige Entwässerung über das Kanalnetz erfolgt

Der geforderte und nachzuweisende **Verdichtungsgrad/Verformungsmodul** richtet sich nach der vereinbarten Belastungsklasse der RStO.

Die **Abrechnung** erfolgt nach Wiegescheinen, welche bestimmten Profilausgleichbereichen zugeordnet werden können oder **ausnahmsweise** im Mengen - Soll - Ist - Vergleich für den jeweiligen Tag oder zeitlichen Abschnitt.

03.5.2. Profilausgleich mit Recycling-Material

03.5.2.0330. STS, 0/45 mm aus RC-1 Material in unterschiedlichen Stärken einbauen.

Tragschicht als Schottertragschicht aus RC-1 Material der Körnung 0/45 mm gem. EBV und TL SoB-StB liefern und in unterschiedlichen Stärken nach ZTV SoB-StB einbauen.

25,000 t		
----------	-------	-------

Summe 03.5.2.	Profilausgleich mit Recycling-M..	
----------------------	--	-------

Summe 03.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau	
--------------------	------------------------------------	-------

Hinweis zum Positionsbereich 03.6. Nebenflächenbefestigungen

Nebenflächen im Sinne dieser Ausschreibung sind alle Flächen außerhalb der Fahrbahn.

Die Fahrbahn wird begrenzt durch die Bordsteinvorderkante.

Zu den Nebenflächen zählen: Bushaltebuchten

Parkstreifen; Parkbuchten

Geh- und Radwege;

Kombinierte Geh-Radwege

Verkehrinseln

Grünstreifen

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Schutzstreifen

usw.

03.6. Nebenflächenbefestigungen

Hinweise zu den Plattenbefestigungen

Im Rahmen der Ausführung sind **Steinmuster** der vorgesehenen Lieferfirma auf Anforderung der AG zum Vergleich und zur Auswahl durch die AG vorzulegen.

Bei strukturierten oder farbigen Plattenbefestigungen hat die Entnahme bei der **Verlegung aus mehreren Paketen** zu erfolgen.

Als **Bettungsmaterial** ist ein Baustoffgemisch der **Körnung 0/8 mm** zu verwenden.

Als **Fugenmaterial** ist ein auf Fugenbreite und Bettungsmaterial abgestimmtes Baustoffgemisch zu verwenden.

Für das **Bettungs- und Fugenmaterial** sind **ausschließlich Baustoffgemische** nach TL Pflaster-StB zu **verwenden**, deren **Fließkoeffizient** der Kategorie **E_{CS}35** entsprechen.

Zur **nachträglichen Verfestigung** neigende Materialien (z.B. Kalkstein) dürfen als Bettungs- und Fugenmaterial nicht verwendet werden.

Der Einbau und das Bettungs- und Fugenmaterial sind in den Verlegepositionen **einzurechnen**.

Sofern **Steinnummern** (z.B. Nr. 4200) im Kurz-/ Langtext angegeben sind, verweisen diese Steinnummern auf die in der **ASD** (Anweisung für den Straßenbau in Duisburg) angegebene Spezifikationen wie Fase, Struktur, Körnung, Mineral, etc..

In die Positionen zur Herstellung der **Schnittkanten** an Platten ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen.
Anfallender **Verschnitt** ist aufzuladen und zu entsorgen.

Bodenindikatoren sind aus Beton gem. DIN EN 1338 DI, im Gießbetonverfahren herzustellen, visuell stark kontrastierend mit einem Reflexionsgrad $\geq 0,50$ und einem Leuchtdichtekontrast $\geq 0,50$ (titanweiß zur Begleitplatte anthrazit), Frost- und Tausalz widerstand $< 500 \text{ g/m}^2$, entsprechend den Anforderungen der DIN 18040-3, der DIN 32984, Bodenindikatoren im öffentlichen Raum, sowie die Anforderungen der FGSV, Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen, Ausgabe 2011.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.6.2.	Deckschichten aus Betonplatten			
03.6.2.0120.	Platten 40/40-20/5 cm verlegen. Pflasterdecke aus Platten 40/40/5 oder 40/20/5 cm herstellen. Die Lieferung der Platten erfolgt gesondert.	45,000 m ²	.....	.....
03.6.2.0310.	Betonplatten aller Art und Größe schneiden. Schnittkante an Platten aller Art und Größen herstellen.	10,000 m	.....	.....
Summe 03.6.2.	Deckschichten aus Betonplatten			.....

Hinweise zu den Betonsteinpflasterbefestigungen

Im Rahmen der Ausführung sind **Steinmuster** der vorgesehenen Lieferfirma auf Anforderung der AG zum Vergleich und zur Auswahl durch die AG vorzulegen.

Bei strukturierten oder farbigen Pflasterbefestigungen hat die Entnahme bei der **Verlegung aus mehreren Paketen** zu erfolgen.

Als **Bettungsmaterial** ist ein Baustoffgemisch der **Körnung 0/8 mm** zu verwenden.

Als **Fugenmaterial** ist ein auf Fugenbreite und Bettungsmaterial abgestimmtes Baustoffgemisch zu verwenden.

Für das **Bettungs- und Fugenmaterial** sind ausschließlich Baustoffgemische nach TL Pflaster-StB zu verwenden, deren **Fließkoeffizient der Kategorie Ecs35** entsprechen.

Der Einbau und das Bettungs- und Fugenmaterial sind in den Verlegepositionen **einzurechnen**.

Zur **nachträglichen Verfestigung** neigende Materialien (z.B. Kalkstein) dürfen als Bettungs- und Fugenmaterial **nicht** verwendet werden.

Sofern **Steinnummern** (z.B. Nr. 1100) im Kurz-/ Langtext angegeben sind, verweisen diese Steinnummern auf die in der **ASD** (Anweisung für den Straßenbau in Duisburg) angegebene Spezifikationen wie Fase, Struktur, Körnung, Mineral, etc.

In die Positionen zur Pflasterschnittkante ist der **Mehrverbrauch an Material** einzurechnen.
Anfallender **Verschnitt** ist aufzuladen und zu entsorgen.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.6.5.	Deckschichten aus Betonsteinpflaster			
03.6.5.0170.	Betonstein 20/30-15/8 cm Nr. 4200 grau, ohne Fase liefern. Betonstein 20/30-15/8 cm, Nr. 4200, liefern Farbton grau, ohne Fase, Struktur glatt Vorsatz min. 7 mm, Mineralkörnung im Vorsatz min. 45 % Quarz 1/3 mm.	192,000 m ²	.....	.....
03.6.5.0210.	Betonstein 10/20-10/10 cm Nr. 1100-10, zement-grau, mit Fase liefern. Betonstein 10/20-10/10 cm, Nr. 1100-10, zement-grau, mit Fase, liefern. Betonstein 10/20-10/10 cm, Nr. 1100-10, liefern, Farbton zement-grau, mit Fase, Struktur glatt, Vorsatz min. 7 mm, Mineralkörnung im Vorsatz min. 45% Quarz 1/3 mm.	453,000 m ²	.....	.....
03.6.5.0310.	Einfassung d = 10 cm zement-grau für Schieberkappen Ø 150 mm, liefern. Betonstein-Einfassung für Schieberkappen, Durchmesser 150 mm, bestehend aus 2 Einzelsegmenten, mit den Maßen 40 x 40 cm und 10 cm stark, zement-grau, System SYKO, oder gleichwertig, liefern. Die Erschwernis bei der Verlegung ist in der Hauptposition Pflaster verlegen einzurechnen. Herstellerangabe: Einfassung d = 10 cm granitgrau für Schieberkappe Ø = 150 mm' ' vom Bieter auszufüllen. 33,000 Satz		.....	.....
03.6.5.0370.	Einfassung d = 10 cm zement-grau für Hydrantenkappen Ø 265/370 mm liefern. Betonstein-Einfassung für Hydrantenkappen, Durchmesser 265/ 370 mm oval, bestehend aus 8 Einzelsegmenten, mit den Maßen 60 x 60 cm und 10 cm stark, zement-grau, System SYKO, oder gleichwertig, liefern. Die Erschwernis bei der Verlegung ist in der Hauptposition Pflaster verlegen einzurechnen. Herstellerangabe: Einfassung d = 10 cm granitgrau für			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hydrantenkappe Ø 265/ 370 mm'			
	' vom Bieter auszufüllen.	2,000 Satz	.....	.....
03.6.5.0530.	Betonsteinpflaster 20/30-15/8 cm verlegen. Pflasterdecke aus Betonstein 20/30/8 cm und 20/15/8 cm herstellen. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.	192,000 m ²	.....	.....
03.6.5.0610.	Betonsteinpflaster 10/20-10/10 cm verlegen. Pflasterdecke aus Betonstein 10/20/10 cm und 10/10/10 cm herstellen. Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.	453,000 m ²	.....	.....
03.6.5.0710.	Schnittkante <= d=10 cm an Betonsteinpflaster herstellen. Schnittkante an Betonsteinpflaster bis d = 10 cm dick herstellen.	300,000 m	.....	.....
03.6.5.0750.	Anschluss/ Fuge zum Bestand mit Trasszementmörtel herstellen. Anschlüsse/ Fugen von Platten- oder Pflasterdecken aller Art und Größe an vorhandener Befestigung, Randeinfassung, Einfriedung und Bestandsgebäude mit Trasszementmörtel herstellen. Fugenbreite bis 10 cm, Fugentiefe bis 10 cm. Einschließlich Rückbau des Fugenmaterials nach dem Rütteln.	20,000 m	.....	.....
	Summe 03.6.5. Deckschichten aus Betonsteinpfl..			.....
03.6.9.	Einbauten/ Regulierung			
03.6.9.1530.	Abdeckung (Telekom, Stadtwerke u.a.) in Pflasterfläche regulieren. Abdeckung aller Art der Versorgungsunternehmen der neuen Höhenlage entsprechend +/- 15 cm regulieren. Hierzu die Abdeckung sorgfältig ausbauen, das Mauerwerk, soweit es brüchig ist, abbrechen und entsorgen. Bei Höherlegung mit Mauerziegeln MZ 250 mit Mörtel, MGR III neu aufmauern. Abdeckung höhengerecht aufsetzen. Abrechnungsgrundlage sind die Außenabmessungen.	3,000 m ²	.....	.....
	Summe 03.6.9. Einbauten/ Regulierung			.....
	Summe 03.6. Nebenflächenbefestigungen			.....
03.7.	Randbefestigungen			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Hinweise zu Bord-/ Randsteinen

Das **Liefern** der Bord-/ Randsteine wird in den folgenden Positionen, **mit Ausnahme der Positionen 03.7.1.4XXX und 03.7.1.5XXX, gesondert vergütet.**

Basalt-Betonbord- und Basalt-Betonrandsteine sind ausschließlich aus Basaltsplitt und quarzhaltigem Natursand, Ansichtsflächen ausgewaschen, Anthrazit, zu liefern.

Quarz-Betonbord- und Quarz-Betonrandsteine sind ausschließlich aus Kiesbeton mit Vorsatz aus mind. 60 % Quarz 2/4 mm, ausgewaschen, zu liefern.

Das Vorbereiten der **Unterlage** wie Nachverdichten, Herstellen der profilgerechten Höhenlage im Auf- und Abtrag oder eine eventuelle Beseitigung schädlicher Verunreinigungen ist bei bildung der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Bord-/ randsteine und **Pflasterrinnen** sind, soweit sie nebeneinander verlegt werden, auf ein **gemeinsames Fundament** zu verlegen.

Die **Rückenstütze ist frisch in frisch mit dem Betonfundament** einzubauen und zu verdichten

Das **Betonfundament** sowie die **Rückenstütze** für Bord-/ Randsteine ist gemäß DIN 18318 **aus** einem **Beton C 20/25** nach DIN EN 206/ DIN 1045-2 herzustellen. Ausnahmen werden in den jeweiligen Positionen beschrieben. Dem Beton muss ausreichend **Verzögerer**, mind. aber für 6 Stunden verlängerte Verarbeitbarkeitszeit, zugesetzt werden, was in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen ist.

Die Verlegung von **Einfahrtsteinen, Außen- und Innenecken für Parkbuchten sowie Bordsteinwinkel** (Eckstücke Außen und Innen) wird als "Bordstein in Geraden verlegen" abgerechnet.

In die Positionen zum **Bordstein-/ Randsteinschnitt** ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen. Anfallender **Verschnitt** ist aufzuladen und zu entsorgen.

03.7.1. Bordsteine

03.7.1.0310. Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/100 cm liefern.
Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/100 cm liefern.

298,000 m

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1

Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.7.1.0320.	Basalt-Kurvenbordstein HB 12/15/25 cm liefern. Basalt-Kurvenbordstein HB 12/15/25 cm, innen oder außen, liefern.	15,000 m	.....	.....
03.7.1.0330.	Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/50 cm liefern. Basalt-Betonbordstein HB 12/15/25/50 cm liefern.	10,000 m	.....	.....
03.7.1.0610.	Basalt-Betonrandstein TB 8/20/100 cm liefern. Basalt-Betonrandstein TB 8/20/100 cm liefern.	50,000 m	.....	.....
03.7.1.0620.	Basalt-Kurvenrandstein TB 8/20 cm liefern. Basalt-Kurvenrandstein TB 8/20 cm, innen oder außen, liefern.	23,000 m	.....	.....
03.7.1.0630.	Basalt-Betonrandstein TB 8/20/50 cm liefern. Basalt-Betonrandstein TB 8/20/50 cm liefern.	6,000 m	.....	.....
03.7.1.0820.	Basalt-Rundbordstein RB 15/22/100 cm, r = 2 cm, liefern. Basalt-Rundbordstein, RB 15/22/100 cm, r = 2 cm, liefern.	36,000 m	.....	.....
03.7.1.0830.	Basalt-Rundbord-Kurvenstein RB 15/22 cm, r = 2 cm, liefern. Basalt-Rundbord-Kurvenstein RB 15/22, r = 2 cm, innen oder außen, liefern.	27,000 m	.....	.....
03.7.1.0840.	Basalt-Rundbordstein RB 15/22/50 cm, r = 2 cm, liefern. Basalt-Rundbordstein, RB 15/22/50 cm, r = 2 cm, liefern.	5,000 m	.....	.....
03.7.1.0970.	Basalt-Flügelstein HB 12/15 auf RB 15/22 über 2,0 m liefern. Basalt-Einfahrtflügelstein von Hochbordstein 12/15/25 oder 12/15/30 cm auf Rundbordstein 15/22 mit r = 2 cm oder r = 5 cm, über 2,00 m, liefern.	38,000 m	.....	.....
03.7.1.3200.	Betonbordstein 15/22-30 cm, auf 20 cm Beton, in Geraden verlegen. Betonbordstein RB 15/22, HB 15/25 und/oder HB 15/30 cm in Geraden und Kurven R >= 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen. Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.	372,000 m	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

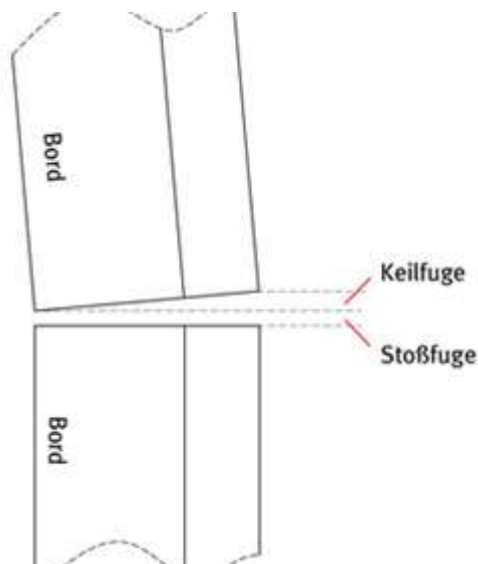
Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.7.1.3210.	Betonbordstein 15/22-30 cm, auf 20 cm Beton, in Kurven verlegen. Betonbordstein RB 15/22, HB 15/25 und/oder HB 15/30 cm in Kurven R < 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen. Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.	42,000 m	.....	.....
03.7.1.3260.	Betonrandstein 8/20 cm, auf 20 cm Beton, in Geraden verlegen. Betonbordstein TB 8/20 cm in Geraden und Kurven R >= 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen. Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.	56,000 m	.....	.....
03.7.1.3270.	Betonrandstein 8/20 cm, auf 20 cm Beton, in Kurven verlegen. Betonbordsteine TB 8/20 cm in Kurven R < 20 m auf einem 20 cm dicken Betonfundament mit Rückenstütze verlegen. Die Lieferung der Bordsteine erfolgt gesondert.	23,000 m	.....	.....
03.7.1.4210.	Pflasterstreifen als Randeinfassung/Rollschicht aus Pfl. 10/20/8 herstellen. Pflasterstreifen als Randeinfassung oder Rollschicht aus Pflasterstein 10/20/8 cm, Breite 20 cm, barrierefrei auf ein Fundament aus Beton, Dicke bis ca. 20 cm, setzen. Fugen, Breite 3 - 5 mm, mit zementgebundenen Pflasterfugenmörtel, Farbton zementgrau, schließen. Technische Information: Druckfestigkeit nach 1 Tag (20°C) ≥ 25N/mm² Druckfestigkeit nach 28 Tagen (20°C) ≥ 50 N/mm² Druckfestigkeit nach 7 Tagen (20°C) ≥ 35 N/mm² E-Modul (statisch) < 19.000 N/mm² Körnung 0 - 1,2 mm Fugenbreite 5 bis 30 mm Farbe grau/anthrazit „Bei Alternativangeboten ist die Gleichwertigkeit nachzuweisen“ Herstellerangabe Pflasterfugenmörtel' vom Bieter auszufüllen	15,000 m	.....	.....
03.7.1.6120.	Bordsteinschnitt 15/22-30 cm herstellen. Köpfe von Betonbordsteinen HB 15/25, 15/30 cm, RB 15/22 und Übergangssteinen schneiden.	30,000 Stck	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.7.1.6140.	Randsteinschnitt 8/20 cm herstellen. Köpfe von Betonbordsteinen TB 8/20 cm mit Nassschneidegerät schneiden.	20,000 Stck	.....	.....
03.7.1.6170.	Bordstein 15/22-30 cm auf Gehrung schneiden. Köpfe von Betonbordsteinen HB 15/25 cm, 15/30 cm, RB 15/22 und Übergangssteinen auf Gehrung schneiden.	10,000 Stck	.....	.....
03.7.1.6190.	Randstein 8/20 cm auf Gehrung schneiden. Köpfe von Betonbordsteinen TB 8/20 cm auf Gehrung schneiden.	12,000 Stck	.....	.....
03.7.1.7120.	Bordsteinstoßbrückenfugen schließen. Fugenausbildung der Bordsteine aller Art und Größe wie folgt herstellen. Die Rückseite der Fugen über der Betonrückenstütze bis Bordsteinoberkante mit Zementmörtel, MV 1 : 3 schließen.	391,000 m	.....	.....
03.7.1.7125.	Stoßfuge, keilförmig, in Randeinfassung im Bereich von Kurven mit Pflasterfugenmasse verfugen. Keilförmige Stoßfuge (Keilfuge + Stoßfuge)			



in Randeinfassung im Kurvenbereich und mit geraden
Einfassungssteinen hergestellt, schließen

Stoßfuge max. 4 mm und Keilfuge max .8 mm.

Fuge zunächst vollständig mit Zementmörte gem. ZTV Fug-StB
schließen

Druckfestigkeit min 30 MPa

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1
**Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Haftzugfestigkeit $\geq 1,0$ MPa Widerstand gegen Frost- Taumittel-Beanspruchung ≤ 500 g/m² schließen. Die oberen 3 cm der sichtbaren Fuge gemäß ZTV Fug - StB mit einer elastischen und treibstoffbeständigen Pflasterfugenmasse z. B. Sikaflex Pro-3 (oder gleichwertig) nach TL Fug-StB schließen. Beschreibung Pflasterfugenmasse: Farbton: zementgrau Dichte: 1,35 kg/ l gem. DIN 53479 Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.) zul. Gesamt- verformung: 25 % Gebrauchs- temperatur: -40 °C bis + 80 °C Weiter- reisfestigkeit: 8 N/ mm Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) Zugspannung: 0,6 N/ mm² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) Bruchdehnung: 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen) Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutral wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen. Herstellerangabe Fugenfüllstoff ' ' vom Bieter auszufüllen! 8,000 Stck			
03.7.1.7130.	Bordsteinlängs- und Rinnenfugen schließen. Fugenausbildung der Bordsteinlängsfuge und Rinnenfugen, gemeinsam verlegt, wie folgt herstellen: Die Fugen mit einem kunststoffvergüteten, zementären, schnellhärtenden und wasserundurchlässigem Fugenmörtel (z. B. vdw 400 PLUS Zementfugenmörtel der Firma GfK) oder gleichwertig, mit nachstehend aufgeführten Eigenschafften vergießen und verfugen. Das Vergießen und Verfugen ist am gleichen Tag durchzuführen.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Technische Eigenschaften Fugenfüllstoff:

Farbe: grau
Wasserdurchlässigkeit: Wasserundurchlässig
Frost-/Tausalz widerstand: 500 g/m²
Fließfähig
Selbstverdichtend
Kehrsaugmaschinenfest
Druckfestigkeit: ≥ 30 MPa
Umweltfreundlich.

Herstellerangabe Fugenfüllstoff'

.....'vom Bieter auszufüllen

Aufmass entsprechend der Länge der verlegten Bordsteine.

655,000 m

03.7.1.7235. **Bewegungsfuge mit Dehnscheibe zwischen Bord- und Rinnenanlage HB 12/15/25 // Ri.-1-Stein 16/24/14 herstellen.**

Dehnungsfuge zwischen Bordsteinen HB 12/15/25 und
1-Stein-Rinne aus Betonstein 16/24/14 cm durchgehend in
Betonfundament und Rückenstütze mit vorgeformter
Dehnscheibe aus

PU-Kautschuk auf Recyclingbasis

- d = 10 mm
- Raumgewicht = ca. 810 kg/m³
- Flächengewicht = ca. 8,10 kg/m²
- Shore-A-Härte = 48-52 A
- Temperaturbeständigkeit = -30°C bis +120°C
- Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und
Laugenbeständigkeit
Beständig gegen Frost- und
Tausalz
- Wärmeausdehnung = ca. $10 \cdot 10^{-5} / ^\circ\text{C}$ (in Anlehnung
der DIN EN 13471) = 1 mm
Längenänderung pro 1000 mm
bei $\Delta T = 10$ K

herstellen.

Im Bereich der Rinnenanlage sind die oberen 3 cm der
sichtbaren Bewegungsfuge gemäß ZTV Fug - StB mit einer
elastischen und treibstoffbeständigen Pflasterfugenmasse z. B.
Sikaflex Pro-3 (oder gleichwertig) nach TL Fug - StB zu
schließen.

Beschreibung Pflasterfugenmasse:

- Farbton: schwarz
- Dichte: 1,35 kg/l gem. DIN 53479
- Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.)
- zul. Gesamt-

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1
Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verformung: 25 % • Gebrauchs- temperatur: -40 °C bis + 80 °C • Weiter- reisfestigkeit: 8 N/ mm • Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Zugspannung: 0,6 N/ mm ² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Bruchdehnung: 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen) • Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen.			
	Herstellerangabe Fugenfüllstoff, Farbton schwarz'			
	' vom Bieter auszufüllen	40,000 Stck	.....	.....
Summe 03.7.1.	Bordsteine			.....

Hinweise zu Rinnenbahnen

Die Lieferung der **Rinnensteine** wird gesondert vergütet und ist in den Verlege-Positionen nicht enthalten.

Die Rinnensteine sind ausschließlich **ohne Fase** mit **glatter** Struktur und in zement-grau zu liefern

Das Vorbereiten der **Unterlage** wie Nachverdichten, Herstellen der profilgerechten Höhenlage im Auf- und Abtrag oder eine eventuelle Beseitigung schädlicher Verunreinigungen ist bei Bildung der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Das **Betonfundament** sowie die **seitliche Stütze** für die Rinnenbahn ist gemäß DIN 18318 aus einem Beton **C 20/25** nach DIN EN 206/ DIN 1045-1 herzustellen.

Pflasterrinnen und **Bordsteine** sind, soweit sie nebeneinander verlegt werden, auf ein **gemeinsames Betonfundament** zu verlegen.

Die Rückenstütze ist frisch in frisch mit dem Betonfundament einzubauen und zu verdichten.

Dem Beton muss ausreichend **Verzögerer**, mind. aber für 6 Stunden verlängerte Verarbeitbarkeitszeit, zugesetzt werden, was in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen ist.

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

In die Positionen zur **Pflasterschnittkante** ist der Mehrverbrauch an Material einzurechnen.

Die **Abrechnung** der zu liefernden Rinnensteine erfolgt nach Stück/ Meter PLUS Fuge, so dass ein Wert von = 0,25 m anzusetzen ist.

Systematik der Abrechnung:

1-Stein-Rinne = Meter verlegter Rinne ÷ 0,25

2-Stein-Rinne = Meter verlegter Rinne ÷ 2 x 0,25

3-Stein-Rinne = Meter verlegter Rinne ÷ 3 x 0,25

usw.

03.7.2. Rinnen

03.7.2.1010. Betonstein 16/24/14 cm grau, glatt ohne Fase, liefern.

Betonpflastersteine 16/24/14 cm und 16/16/14 cm, Stein-Nr.

3400 glatt ohne Fase, mit min. 7 mm Vorsatz, Mineral/ Körnung im Vorsatz (Basalt 1/3 mm, min. 45%) zementgrau liefern.

2.620,000 Stck

03.7.2.2030. Rinne 16/24/14, auf 20 cm Beton, 1-reihig herstellen.

Rinne mit Pflastersteinen 16/24/14 cm und 16/16/14 cm in

Geraden und Kurven auf einem 20 cm dicken Betonfundament

- e i n r e i h i g - herstellen.

Die Lieferung der Steine erfolgt gesondert.

655,000 m

03.7.2.3010. Rinne einreihig mit Fugenmörtel einschlänmen.

Fugenausbildung der - e i n r e i h i g e n - Rinnenbahn aus

Pflastersteinen aller Art mit einem kunststoffvergüteten,

zementären, schnellhärtenden und wasserundurchlässigem

Fugenmörtel, mit nachstehend aufgeführten Eigenschaften,

vergießen und verfugen. Das Vergießen und Verfugen ist am

gleichen Tag durchzuführen.

Technische Eigenschaften Fugenfüllstoff:

Farbe: grau

Wasserdurchlässigkeit: Wasserundurchlässig

Frost-/Tausalz widerstand: ≤ 500 g/m²

Fließfähig

Selbstverdichtend

Kehrsaugmaschinenfest

Druckfestigkeit: ≥ 30 MPa

Umweltfreundlich.

Herstellerangabe Fugenfüllstoff'

.....' vom Bieter auszufüllen

655,000 m

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1
 **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
 Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.7.2.4040.	Bewegungsfuge mit Dehnscheibe in 1-Stein-Rinne herstellen Dehnungsfuge in 1-Stein-Rinne aller Art und Größe durchgehend in Betonfundament und Rückenstütze mit vorgeformter Dehnscheibe aus PU-Kautschuk auf Recyclingbasis • d = 10 mm • Raumgewicht = ca. 810 kg/m³ • Flächengewicht = ca. 8,10 kg/m² • Shore-A-Härte = 48-52 A • Temperaturbeständigkeit = -30°C bis +120°C • Chemisches Verhalten = bedingte Säuren- und Laugenbeständigkeit Beständig gegen Frost- und Tausalz • Wärmeausdehnung = ca. 10 * 10⁻⁵ / °C (in Anlehnung der DIN EN 13471) = 1 mm Längenänderung pro 1000 mm bei Δ T = 10 K herstellen. Im Bereich der Rinnenanlage sind die oberen 3 cm der sichtbaren Bewegungsfuge gemäß ZTV Fug - StB mit einer elastischen und treibstoffbeständigen Pflasterfugenmasse z. B. Sikaflex Pro-3 (oder gleichwertig) nach TL Fug - StB zu schließen. Beschreibung Pflasterfugenmasse: • Farbton: schwarz • Dichte: 1,35 kg/ l gem. DIN 53479 • Hautbildung: 60 min. (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • zul. Gesamtverformung: 25 % • Gebrauchstemperatur: -40 °C bis + 80 °C • Weiterreißfestigkeit: 8 N/ mm • Shor A Härte: 37 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Zugspannung: 0,6 N/ mm² bei 100 % Dehnung (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Bruchdehnung: 600 % (nach 28 Tagen) (+ 23 °C/ 50 % r. F.) • Rückstellvermögen: >80 % (nach 28 Tagen) • Chemische Beständigkeit: Beständig gegen: Wasser, Meerwasser, verdünnte Laugen, Kalkwasser, neutrale wässrige Reinigungsmittel Unbeständig gegen: Alkohol, organische Säuren, konzentrierte Laugen und Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Aromen.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellerangabe Fugenfüllstoff, Farton schwarz'			
	' vom Bieter auszufüllen	20,000 Stck	.....	.....
03.7.2.5010.	Betonpflaster bis 14 cm stark maschinell schneiden. Pflasterschnitt für Betonpflastersteine bis 14 cm stark herstellen.	20,000 Stck	.....	.....
	Summe 03.7.2. Rinnen			.....
	Summe 03.7. Randbefestigungen			.....
	Summe 03. Oberbau			.....
09.	Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung Stundensätze			
09.1.	Zwischenbauzustände und Behelfe			
09.1.1.	Anrampungen, Keile			
09.1.1.1020.	Kaltasphalt bis 5 cm ein- und ausbauen. Provisorische Asphaltbetondecke aus kalteinbaufähigem bituminösem Material, Körnung 0/8 mm, bis etwa 5 cm dick, in unterschiedlichen Breiten herstellen; einschließlich späterem Rückbau und fachgerechter Entsorgung.	10,000 m²	.....	.....
09.1.1.1030.	Anrampung H. bis 5 cm B. bis 20 cm aus Kaltasphalt ein- und ausbauen Anrampung bis 5 cm Höhe und max. 20 cm Breite in befestigten Flächen, aus kalteinbaufähigem bituminösem Material herstellen; einschließlich späterm Rückbau und fachgerechter Entsorgen.	10,000 m	.....	.....
	Summe 09.1.1. Anrampungen, Keile			.....
09.1.2.	Schlitze, schmale Gräben, Fugen, Zwickel verfüllen			
09.1.2.1010.	Beton C 20/25 in schmalen Flächen liefern, einbauen. Fundamentbeton C 20/25 liefern und in schmalen Flächen (z. B.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Gräben und Kleinarbeiten, vor Rinnen...) in geeigneter Konsistenz und Körnung in Breiten bis 0,50 m und Dicken bis 0,25 m einbauen und verdichten.	5,000 m³	.....	.....
	Summe 09.1.2.	Schlitze, schmale Gräben, Fugen..		.....
	Summe 09.1.	Zwischenbauzustände und Behelfe		.....

09.3. Verkehrssicherung

Hinweis zur Verkehrssicherung / -lenkung / Schutzeinrichtungen

Die Verkehrssicherungseinrichtungen müssen den jeweils gültigen Fassungen der nachfolgend aufgeführten Vorschriften, Richtlinien und Bekanntmachungen entsprechen:

- Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) mit Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur StVO (VwV-StVO)
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)
- Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS 1, RMS 2)
- Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV)
- DIN- und VDE-Vorschriften, insbesondere:

DIN VDE 0832: Straßenverkehrs-Signalanlagen

DIN VDE 0800 Teil 1: Fernmeldetechnik Errichtung und Betrieb der Anlagen

DIN VDE 0800 Teil 2: Fernmeldetechnik Erdung und Potentialausgleich

DIN VDE 0875: Funkentstörung von elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen

DIN 67527: Lichttechnische Eigenschaften von Signallichtern im Verkehr

- Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA)
- Technische Anschlussbedingungen der örtlichen EVU
- Richtlinien und Merkblätter der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., soweit sie Belange der Verkehrssignalanlagen berühren und in den RiLSA nichts anderes festgelegt ist
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Straßen (ZTV-SA) sowie die in der ZTV-SA aufgeführten jeweils gültigen Technischen Lieferbedingungen (TL)
- TL Transportable Lichtsignalanlagen

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

- sowie weitere einschlägige Normen und Vorschriften (z. B. zu lichttechnischen Eigenschaften)

Die Ausführung von Verkehrszeichen darf auch an Arbeitsstellen an Straßen nicht unter den Anforderungen anerkannter Gütebedingungen liegen (Ziffer III Nr. 3a VwV-StVO zu den §§ 39 bis 43).

In einigen Fällen wird ebenfalls der Aufbau von Verkehrssicherungsmaßnahmen an Anschlussstellen von Autobahnen sowie auf Autobahnen notwendig. Der AN muss die notwendige Zertifizierung für diese Arbeiten nachweisen können.

Verkehrseinrichtungen und Absperrgeräte sind standsicher entsprechend der ZTV-SA in Verbindung mit den TL Aufstellvorrichtungen aufzustellen. Die definierten Regelungen zur Standsicherheit sind in jedem Fall anzuwenden.

Hinweis Verkehrszeichen und Absperrmaterialien

Benötigt werden transportable Verkehrszeichen der Größe 2. Als Schrift ist die „Schrift für den Straßenverkehr“ DIN 1451 Teil 2 zu verwenden.

Die Reflexfolie muss vom Bundesministerium zugelassen sein. Gefordert ist der Folientyp II. Die Rückseite ist gemäß RAL zu lackieren.

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich des ÖPNV, IV und Fußgängerverkehrs sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs gemäß ZTV-SA 97 und RSA aufzubauen, ständig zu unterhalten und zu betreiben, dem Baufortschritt entsprechend zu ändern, umzusetzen und abzubauen.

Verkehrszeichenpläne sind einschließlich Herstellung und Fortschreibung entsprechend dem Baufortschritt zu erstellen.

Einzurechnen sind u. a. alle Absperr- und Leitvorrichtungen, Verkehrsschilder, Lichtsignalanlagen (Fußgängerschutzampel mit manueller Anforderung und Berücksichtigung Sehbehinderter), elektrische Warnleuchten sowie provisorische Fahrbahnmarkierungen in gelber Farbe einschließlich Anrampungen zur Barrierefreiheit.

Die Positionen beinhalten ebenfalls die abschnittsweise temporäre Freigabemarkierung. Hierzu sind Haltebaken sowie

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Furten in Gelbmarkierung herzustellen.

Sämtliche Einrichtungen sind ständig zu unterhalten, falls erforderlich zu reinigen oder auszutauschen, einschließlich der Betriebskosten für Beleuchtungseinrichtungen. Der Ersatz zerstörter oder abhandengekommener Teile wird nicht gesondert vergütet.

Mit den Einheitspreisen bzw. Pauschalen sind **alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen, Hilfsleistungen, Lieferungen, Transporte, Vorhaltungen, Abstimmungen, Genehmigungen, Prüfungen, Sicherungsmaßnahmen sowie sämtliche daraus resultierenden Kosten** abgegolten, auch wenn diese im Einzelnen nicht gesondert aufgeführt sind. Änderungen oder Ergänzungen aufgrund behördlicher Auflagen, verkehrlicher Erfordernisse oder bauablaufbedingter Anpassungen sind Bestandteil der vertraglichen Leistung, sofern sie im sachlichen Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Maßnahme stehen.

Hinweis zur Verkehrssicherung / -lenkung / Schutzeinrichtungen

Die Verkehrssicherungseinrichtungen müssen den jeweils gültigen Fassungen der nachfolgend aufgeführten Vorschriften, Richtlinien und Bekanntmachungen entsprechen:

- Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) mit Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur StVO (VwV-StVO)
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)
- Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS 1, RMS 2)
- Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV)
- DIN- und VDE-Vorschriften, insbesondere:

DIN VDE 0832: Straßenverkehrs-Signalanlagen

DIN VDE 0800 Teil 1: Fernmeldetechnik Errichtung und Betrieb der Anlagen

DIN VDE 0800 Teil 2: Fernmeldetechnik Erdung und Potentialausgleich

DIN VDE 0875: Funkentstörung von elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen

DIN 67527: Lichttechnische Eigenschaften von Signallichtern im Verkehr

- Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA)
- Technische Anschlussbedingungen der örtlichen EVU
- Richtlinien und Merkblätter der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., soweit sie Belange der

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1 **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
----	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Verkehrssignalanlagen berühren und in den RiLSA nichts anderes festgelegt ist

- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Straßen (ZTV-SA) sowie die in der ZTV-SA aufgeführten jeweils gültigen Technischen Lieferbedingungen (TL)
- TL Transportable Lichtsignalanlagen
- sowie weitere einschlägige Normen und Vorschriften (z. B. zu lichttechnischen Eigenschaften)

Die Ausführung von Verkehrszeichen darf auch an Arbeitsstellen an Straßen nicht unter den Anforderungen anerkannter Gütebedingungen liegen (Ziffer III Nr. 3a VwV-StVO zu den §§ 39 bis 43).

In einigen Fällen wird ebenfalls der Aufbau von Verkehrssicherungsmaßnahmen an Anschlussstellen von Autobahnen sowie auf Autobahnen notwendig. Der AN muss die notwendige Zertifizierung für diese Arbeiten nachweisen können.

Verkehrseinrichtungen und Absperrgeräte sind standsicher entsprechend der ZTV-SA in Verbindung mit den TL Aufstellvorrichtungen aufzustellen. Die definierten Regelungen zur Standsicherheit sind in jedem Fall anzuwenden.

Hinweis Verkehrszeichen und Absperrmaterialien

Benötigt werden transportable Verkehrszeichen der Größe 2. Als Schrift ist die „Schrift für den Straßenverkehr“ DIN 1451 Teil 2 zu verwenden.

Die Reflexfolie muss vom Bundesministerium zugelassen sein. Gefordert ist der Folientyp II. Die Rückseite ist gemäß RAL zu lackieren.

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich des ÖPNV, IV und Fußgängerverkehrs sind unter Aufrechterhaltung des Verkehrs gemäß ZTV-SA 97 und RSA aufzubauen, ständig zu unterhalten und zu betreiben, dem Baufortschritt entsprechend zu ändern, umzusetzen und abzubauen.

Verkehrszeichenpläne sind einschließlich Herstellung und Fortschreibung entsprechend dem Baufortschritt zu erstellen.

Einzurechnen sind u. a. alle Absperr- und Leitvorrichtungen,

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrsschilder, Lichtsignalanlagen (Fußgängerschutzampel mit manueller Anforderung und Berücksichtigung Sehbehinderter), elektrische Warnleuchten sowie provisorische Fahrbahnmarkierungen in gelber Farbe einschließlich Anrampungen zur Barrierefreiheit. Die Positionen beinhalten ebenfalls die abschnittsweise temporäre Freigabemarkierung. Hierzu sind Haltebaken sowie Furten in Gelbmarkierung herzustellen. Sämtliche Einrichtungen sind ständig zu unterhalten, falls erforderlich zu reinigen oder auszutauschen, einschließlich der Betriebskosten für Beleuchtungseinrichtungen. Der Ersatz zerstörter oder abhandengekommener Teile wird nicht gesondert vergütet. Mit den Einheitspreisen bzw. Pauschalen sind alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen, Hilfsleistungen, Lieferungen, Transporte, Vorhaltungen, Abstimmungen, Genehmigungen, Prüfungen, Sicherungsmaßnahmen sowie sämtliche daraus resultierenden Kosten abgegolten, auch wenn diese im Einzelnen nicht gesondert aufgeführt sind. Änderungen oder Ergänzungen aufgrund behördlicher Auflagen, verkehrlicher Erfordernisse oder bauablaufbedingter Anpassungen sind Bestandteil der vertraglichen Leistung, sofern sie im sachlichen Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Maßnahme stehen.			
09.3.0.	Verkehrssicherung planen, abstimmen und einrichten			
09.3.0.0010.	Verkehrssicherung planen und abstimmen			
	Erwirken der verkehrsrechtlichen Anordnung einschließlich sämtlicher erforderlicher Antragsunterlagen. Erstellen, Fortschreiben und Anpassen der Verkehrssicherungs- und Verkehrsführungspläne entsprechend dem Baufortschritt. Abstimmung mit der zuständigen Verkehrsbehörde, Polizei, ÖPNV, Rettungsdiensten sowie sonstigen Beteiligten. Inklusive Wahrnehmung von Ortsterminen. Mehrfache Überarbeitungen infolge bauablaufbedingter Änderungen innerhalb einer Bauphase sind einzurechnen. Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung werden gegen Nachweis erstattet. (siehe auch T.-Vorbemerkung Punkt 1.1.12 „Verkehrsrechtliche Anordnung, Genehmigungen“). Alle übrigen Aufwendungen sind mit der Position abgegolten.			

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung pro Bauabschnitt.			
		3,000 Stck	.....	.....
	Summe 09.3.0.	Verkehrssicherung planen, absti..		.....

09.3.1. Einrichtung der Baustellenabsicherung

09.3.1.0010. Einrichtung der Baustellenabsicherung mit beschriebener Verkehrsführung

Einrichten, Betreiben, Anpassen und Beseitigen der Verkehrssicherung gemäß StVO, RSA, ZTV-SA (aktuelle Fassung) sowie ASR A 5.2 entsprechend dem abgestimmten Verkehrskonzept.

Eingeschlossen sind insbesondere:

- Absperr- und Leiteinrichtungen (sowie Hinweis- und Warnschildern)
- Verkehrszeichen einschließlich Außer- und Wiederinkraftsetzung vorhandener Beschilderung
- Gelbmarkierungen gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung
- elektrische Warnleuchten
- temporäre Fahrbahnmarkierungen
- Provisorien und Anrampungen

Erforderliche Umsetzungen infolge Baufortschritts einschließlich Überwachung und Unterhaltung auch an Tagen ohne Baubetrieb sind einzurechnen.

Die Verkehrssicherung ist vor Baubeginn vollständig betriebsfertig herzustellen und während der gesamten Bauzeit aufrechtzuerhalten. Unzureichende, fehlerhafte oder behördlich beanstandete Sicherungen sind unverzüglich und auf eigene Kosten nachzubessern.

LSA werden gesondert vergütet.

Vergütung:

70 v. H. nach betriebsfertiger Herstellung, Rest nach vollständiger Beseitigung.

1,000 psch

09.3.1.0015. Vorhalten der Absperrung aus 09.3.1.0010 einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen

Vorhalten der Absperrung einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen

98,000 Tage

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
09.3.1.0040.	Einrichtung und Räumung einer Vollsperrung mit Umleitung Einrichten und Beseitigen der Verkehrssicherung für 'drei'. Vollsperrungsphasen gemäß Bauablauf- und Umleitungsplan. Die Position beinhaltet die verkehrssichere Absperrung und Beschilderung (auch Hinweisschilder für Fußgänger und Radfahrer, Überleitungs-, Verschwenkungs-, Fahrstreifen-, Einengungs- und Aufweitungstafeln) einschließlich der Gelbmarkierung gemäß AO sowie das durch den Baufortgang erforderlich werdende mehrmalige Umsetzen dieser Anlagen nebst Überwachung und Unterhaltung, auch an Tagen ohne Baueinsatz, nach den Richtlinien der StVO, der RSA, der ZTV-SA in der aktuellen Fassung sowie der ASR A 5.2. Die Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit der oben genannten Bauphase und umfasst alle hierfür erforderlichen Lieferungen, das mehrmalige Umsetzen sowie die Erstellung der Verkehrsführungspläne durch den AN einschließlich aller anfallenden Kosten und Gebühren. Diese Position beinhaltet ebenfalls die abschnittsweise temporäre Freigabemarkierung. Hierzu sind Haltebaken sowie Furten in Gelbmarkierung herzustellen.				
		1,000	psch		.....
09.3.1.0042.	zusätzlicher Bauabschnitt gemäß 09.3.1.0040 Bauphase 'zwei', wie unter 09.3.0040 beschrieben.				
		1,000	Stck	.....	.....
09.3.1.0044.	zusätzlicher Bauabschnitt gemäß 09.3.1.0040 Bauphase 'drei', wie unter 09.3.0040 beschrieben.				
		1,000	Stck	.....	.....
09.3.1.0047.	Vorhalten der Absperrung einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen zu 09.3.1.0040 Vorhalten der Absperrung einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen zu 09.3.1.0040				
		98,000	Tage	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 09.3.1. Einrichtung der Baustellenabsic..			.....
09.3.8.	Schutzeinrichtungen			
09.3.8.0110.	Fußgänger-Behelfsbrücke bereitstellen, auf- und abbauen. Vorgefertigte Grabenbrücke für Fußgänger gemäß ZTV-SA, mit rutschhemmender Oberfläche, ohne offene Fugen, mit Schutzgeländer und Blindenleiteinrichtung, bis zu einer Überwegslänge von 7,00 m anliefern, auf- und abbauen.	5,000 Stck	.....	.....
09.3.8.0150.	Fußgänger-Behelfsbrücke umsetzen. Vorgefertigte Grabenbrücke für Fußgänger aus Position 09.3.8.0110 innerhalb der Baustelle nach Anordnung der AG umsetzen.	5,000 Stck	.....	.....
09.3.8.0160.	Vorhaltung Fußgänger-Behelfsbrücke ja Kalendertag. Vorgefertigte Grabenbrücke für Fußgänger aus Position 09.3.8.0110 je Kalendertag und vorgefertigter Grabenbrücke vorhalten.	200,000 Tag	.....	.....
	Summe 09.3.8. Schutzeinrichtungen			.....
	Summe 09.3. Verkehrssicherung			.....
09.5.	Stunden/ Verrechnungssätze			
	Hinweise zu Stunden Personal Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit werden auf Nachweis gesondert vergütet.			
09.5.1.	Stunden Personal			
09.5.1.0030.	Einsatz eines Facharbeiters. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der AG ausführen.	15,000 Std	.....	.....

Leistungsbeschreibung Langtext

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 09.5.1. Stunden Personal			.....
	Hinweise zu Stunden Geräte Die Verrechnungssätze für die jeweiligen Geräte umfassen sämtliche Aufwendungen wie Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) sowie Betriebskosten (Verbrauch von Betriebs- und Wartungsmaterialien, Energie, Reparaturkosten) und Lohnkosten für das Bedienpersonal.			
09.5.2. Stunden Geräte				
09.5.2.0020. Einsatz eines Baggers.				
	Einsatz eines auf der Baustelle befindlichen Baggers nach Angabe der AG.			
	Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) sowie Betriebskosten (Verbrauch von Betriebs- und Wartungsmaterialien, Energie, Reparaturkosten) und Lohnkosten für das Bedienpersonal.	5,000 Std	.....	.....
09.5.2.0030. Einsatz eines Kompressors.				
	Einsatz eines Kompressors einschl. notwendigem Werkzeug.	5,000 Std	.....	.....
09.5.2.0050. Einsatz eines Radladers.				
	Einsatz eines auf der Baustelle befindlichen Radladers nach Angabe der AG.			
	Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) sowie Betriebskosten (Verbrauch von Betriebs- und Wartungsmaterialien, Energie, Reparaturkosten) und Lohnkosten für das Bedienpersonal.	5,000 Std	.....	.....
	Summe 09.5.2. Stunden Geräte			.....
	Summe 09.5. Stunden/ Verrechnungssätze			.....
	Summe 09. Sonstiges, Zwischenbauzustände,..			.....

**Leistungsbeschreibung Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 2026-019-A..
LV: 1
**Sperlingssgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung	
02.1.	Erschließen und Abräumen	.....
02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen	.....
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau	.....
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung	.....
Summe 02.	Untergrund, Unterbau und Entwäs..	.....
02.1.	Erschließen und Abräumen	
02.1.1.	Schutzeinrichtung	.....
02.1.2.	Bewuchs/ Zäune/ Einfriedung/ Ausstattung	.....
02.1.3.	Abbruch bauliche Anlagen	.....
02.1.5.	Fahrbahnbefestigungen, Aushub des Baukörpers	.....
02.1.6.	Geh- und Radwegbefestigungen	.....
02.1.7.	Schächte/ Abläufe	.....
Summe 02.1.	Erschließen und Abräumen	.....
02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen	
02.3.1.	Boden/ Aushub lösen und abfahren	.....
02.3.3.	Boden liefern und einbauen, Planum regulieren	.....
02.3.5.	Entsorgung/ Verwertung	.....
Summe 02.3.	Boden-/ Aushubbewegungen	.....
02.4.	Verbesserung von Untergrund/ Unterbau	
02.4.1.	Verdichten	.....
02.4.3.	Bodenverbesserung/ Bodenverfestigung	.....
Summe 02.4.	Verbesserung von Untergrund/ ..	.....
02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erdbau, Verbau und Wasserhaltung	
02.6.5.	Erdarbeiten/ Gräben/ Verbau	.....
02.6.8.	Kunststoffrohre	.....
Summe 02.6.	Entwässerungsrohrleitungen, Erd.. Wasserhaltung	.....
03.	Oberbau	
03.1.	Tragschichten	.....
03.3.	Fahrbahndeckschichten	.....
03.4.	Fräsen/ Schälen	.....
03.5.	Profilausgleich/ Mehreinbau	.....
03.6.	Nebenflächenbefestigungen	.....
03.7.	Randbefestigungen	.....

Leistungsbeschreibung Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 2026-019-A.. Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.
LV: 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
	Summe 03. Oberbau	.....
03.1. Tragschichten		
03.1.1. Tragschichten ohne Bindemittel		.....
03.1.6. Asphalttragschichten in Fahrbahnen		.....
	Summe 03.1. Tragschichten	.....
03.3. Fahrbahndeckschichten		
03.3.0. Vorarbeiten		.....
03.3.1. Asphaltdeckschichten aus Asphaltbeton		.....
03.3.9. Einbauten (Schächte, Abläufe, Kappen usw.) setzen, ..		.....
	Summe 03.3. Fahrbahndeckschichten	.....
03.4. Fräsen/ Schälen		
03.4.1. Asphaltsschichten fräsen		.....
03.4.2. Teer-/ pechhaltige Schichten fräsen		.....
	Summe 03.4. Fräsen/ Schälen	.....
03.5. Profilausgleich/ Mehreinbau		
03.5.2. Profilausgleich mit Recycling-Material		.....
	Summe 03.5. Profilausgleich/ Mehreinbau	.....
03.6. Nebenflächenbefestigungen		
03.6.2. Deckschichten aus Betonplatten		.....
03.6.5. Deckschichten aus Betonsteinpflaster		.....
03.6.9. Einbauten/ Regulierung		.....
	Summe 03.6. Nebenflächenbefestigungen	.....
03.7. Randbefestigungen		
03.7.1. Bordsteine		.....
03.7.2. Rinnen		.....
	Summe 03.7. Randbefestigungen	.....
09. Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung		
Stundensätze		
09.1. Zwischenbauzustände und Behelfe		.....
09.3. Verkehrssicherung		.....
09.5. Stunden/ Verrechnungssätze		.....
	Summe 09. Sonstiges, Zwischenbauzustände,..	.....
	Stundensätze	.....
09.1. Zwischenbauzustände und Behelfe		

**Leistungsbeschreibung Langtext
Zusammenstellung**

Projekt: 2026-019-A.. **Sperlingsgasse von Zum Lith bis Hachichtstr.**
LV: 1 **Straßenbauarbeiten Amt 61-3**

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
09.1.1.	Anrampungen, Keile	.....
09.1.2.	Schlitzte, schmale Gräben, Fugen, Zwickel verfüllen	.....
Summe 09.1. Zwischenbauzustände und Behelfe		.....
09.3.	Verkehrssicherung	
09.3.0.	Verkehrssicherung planen, abstimmen und einrichten	.....
09.3.1.	Einrichtung der Baustellenabsicherung	.....
09.3.8.	Schutzeinrichtungen	.....
Summe 09.3. Verkehrssicherung		.....
09.5.	Stunden/ Verrechnungssätze	
09.5.1.	Stunden Personal	.....
09.5.2.	Stunden Geräte	.....
Summe 09.5. Stunden/ Verrechnungssätze		.....
LV	1	
02.	Untergrund, Unterbau und Entwässerung	.....
03.	Oberbau	.....
09.	Sonstiges, Zwischenbauzustände, Verkehrssicherung Stundensätze	.....
Summe LV 1 Straßenbauarbeiten Amt 61-3		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 EUR
in Höhe von 19,00 %		 EUR
		 EUR

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)